BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR JÖLLENBECK, THEESEN UND VILSENDORF

Themen im Heft:



. . _





Thomas Nack



Jugend in der Pandemie



LA Vilsendorf & Theesen
WWW.BLICKPUNKT-JOELLENBECK.DE



Geld sparen. Beim Bremsenwechsel.

Lassen Sie jetzt bei uns die Bremsscheiben/-beläge Ihres Volkswagen wechseln und sichern Sie sich bis zu 50 € bei unserer Cash-Back Aktion.¹ So können Sie nicht nur auf mehr Sicherheit in Ihrem Volkswagen vertrauen, sondern auch auf einen attraktiven Preis. Kommen Sie gleich bei uns vorbei!

¹ Beim Kauf (inkl. Verbau) von Volkswagen Original und/oder Economy Bremsscheiben und/oder -belägen im Aktionszeitraum (01.03.-30.04.2021) mit einem Teilepositionswert (netto) von mind. 100 € können Sie sich 25 € Cash-Back sichern. Ab einem Teilepositionswert (netto) von mind. 200 € beträgt dieser Cash-Back 50 €. Nach der Reparatur einfach online unter volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder anmelden und die Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Volkswagen Original und/oder Economy Bremsscheiben und/oder -beläge hochladen. Registrierungs-/Anmeldeschluss ist der 15.07.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter volkswagen.de/cashback



Ihr Volkswagen Partner

Steinböhmer GmbH & Co. KG

Jöllenbecker Straße 325, 33613 Bielefeld, Tel.: 0521 / 98654320 http://www.volkswagen-steinboehmer-bielefeld.de



Menschlich, Verlässlich, Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar. Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld Telefon: 05206 - 70 44 27 E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de Bürozeiten: Montag - Freitag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 26. März 2021 Erscheinungsdatum: 6. April 2021 Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Gottes Wort – die Bibel eine gute Botschaft für die Menschheit **Buch-Neuvorstellung:** Birgit Knefelkamp Dein Königreich komme Frieden und Wohlfahrt für alle Menschen ISBN: 978375 0411 210 Birgit Knefelkamp Dein Königreich komme Verlag BoD | 14,99 €

Buchtipps der "Jürmker" Bücherstube



David Schalko

Bad Regina

Kiepenheuer & Witsch, 420 S., 24,00 €

Eine bitterböse und urkomische literarische Fantasie über den Untergang Europas. Eine Geisterstadt im Herzen der Alpen, ein mysteriöser chinesischer Immobilientycoon, der alles aufkauft und verfallen lässt, und 46 Verbliebene, die beschließen, den Kampf aufzunehmen - mit »Bad Regina« ist David Schalko eine brillante literarische Allegorie auf einen sterbenden Kontinent gelungen. Verstörend, grotesk, morbide, komisch und äußerst spannend.

Nur noch wenige Menschen leben in Bad Regina, einem einst glamourösen Touristenort in den Bergen, starren auf die Ruinen ihres Ortes und schauen sich selbst tatenlos beim Verschwinden zu. Denn ein mysteriöser Chinese namens Chen kauft seit Jahren für horrende Summen ihre Häuser auf – nur um sie anschließend verfallen zu lassen. Als er auch noch das Schloss des uralten örtlichen Adelsgeschlechts erwerben will, entschließt sich Othmar, der von Gicht geplagte ehemalige Betreiber des berühmtesten Partyklubs der Alpen, herauszufinden, was es mit diesem Chen auf sich hat und was dieser mit Bad Regina vorhat. Dabei erleben Othmar und die verbliebenen Einwohner eine böse Überraschung.

Ein bitterböser und gleichzeitig urkomischer Roman über ein Europa, das immer und immer wieder moralisch versagt - und über dessen Zukunft nun andere entscheiden.



Bernadine Evaristo

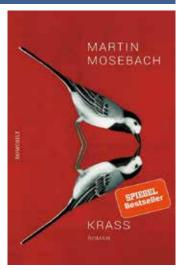
Mädchen, Frau etc.

Tropen, 512 S., 25,00 €

"Ein beeindruckender, leidenschaftlicher Roman über das Leben schwarzer britischer Familien, ihre Kämpfe. Schmerzen, ihr Lachen, ihre Sehnsüchte und Lieben." Jury des Booker-Preises

In »Mädchen, Frau etc.« verwebt Bernardine Evaristo die Geschichten schwarzer Frauen über ein Jahrhundert zu einem einzigartigen und vielstimmigen Panorama unserer Zeit. Ein beeindruckender Roman über Herkunft und Identität, der daran erinnert was uns zusammenhält

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung am Londoner National Theatre setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre gute Freundin Shirley hingegen ist nach jahrzehntelanger Arbeit an unterfinanzierten Londoner Schulen ausgebrannt. Carole hat Shirley, ihrer ehemaligen Lehrerin, viel zu verdanken, sie arbeitet inzwischen als erfolgreiche Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi will ebenfalls auf eigenen Füßen stehen und gründet eine Reinigungsfirma. Sie ist in Nigeria in armen Verhältnissen aufgewachsen und hat ihrer Tochter Carole aus guten Gründen einen englischen Vornamen gegeben. Auch wenn die Frauen, ihre Rollen und Lebensgeschichten in Bernardine Evaristos Mädchen, Frau etc. sehr unterschiedlich sind, ihre Entscheidungen, ihre Kämpfe, ihre Fragen stehen niemals nur für sich, sie alle erzählen von dem Wunsch, einen Platz in dieser Welt zu finden.



Martin Mosebach

Krass

Rowohlt, 528 S., 25,00 €

Ralph Krass - so heißt ein verschwenderisch großzügiger Geschäftsmann, der Menschen mit kannibalischem Appetit verbraucht. Ist er unendlich reich oder nur ein Hochstapler, kalt berechnend, oder träumt er hemmungslos? Er will sich seine Gesellschaft kaufen, immer nur selbst der Schenkende sein.

Als in Neapel Lidewine in seinen Kreis tritt - eben noch die Assistentin eines Zauberers, eine junge Abenteurerin, bietet er ihr einen ungewöhnlichen Pakt an. Beobachtet wird das Ganze von seinem Sekretär, dem Pechvogel Dr. Jüngel, mit einem Blick voll Neid und Eifersucht. Aber erst nachdem die Gesellschaft von Herrn Krass durch einen Eklat auseinandergeflogen ist, gelingt es ihm, an seinem Zufluchtsort in der französischen Provinz, die Mosaiksteine des Geschehenen zu einem Bild zu ordnen.

«Krass», dieser atmosphärische, bildstarke Roman über das, was das Verstreichen von Zeit mit Menschen tut, ist zugleich Liebesroman und Mephisto-Geschichte - manchmal aufgehellt durch leisen Humor, aber vor allem dunkel und in dieser Dunkelheit ergreifend schön. Eine große Erzählung, die den Bogen von Neapel über Frankreich bis nach Kairo schlägt, und eines der fesselndsten, ja überraschendsten Bücher, die Martin Mosebach bisher geschrie-

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf Polizei Bezirksdienst Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck) Hauptkommissar Thomas Beck

(Vilsendorf & Theesen)

Feuerwehr / Rettungsleitstelle Arztrufzentrale **Apotheken-Notdienst** Schiedsmann Werner Kipp

110 0 52 06 / 16 42

112 0180 / 50 44 100 0800 / 228 228 0 0521/4281128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Klinikum Mitte Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr, Mi. & Fr.. 15.00 - 22.00 Uhr Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis in Bethel, Haus Gilead I, Burgsteig 13

Mo., Di., Do.. 19.00 - 22.00 Uhr Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst über Arztrufzentrale

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 772-78050

11 61 17

Handwerksmeister Thomas Nack Der Maurer erhält, was sonst zerfällt

In der Amtsstraße, Höhe Zebrastreifen, befindet sich der Firmensitz von Maurermeister Thomas Nack. Er ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um die Sanierung im Bestand geht!

Seine Ausbildung beginnt Thomas Nack 1979, keine zehn Jahre später folgt die Meisterprüfung, danach ist er als Bauleiter für zwei verschiedene Firmen tätig. Gebürtig aus Steinhagen führt ihn sein Weg über Borgholzhausen und Halle Ende der 80er nach Jöllenbeck, wo er zusammen mit seiner Frau in das Haus der Schwiegereltern einzieht und dies nach und nach erweitert. Vor 16 Jahren entscheidet Thomas Nack sich für die Selbständigkeit. Aktuell beschäftigt er einen weite-

"Wir haben hier im Norden von Bielefeld unsere Nische gefunden. "Fachgerechte Vielfältigkeit', so könnte man unser Motto vielleicht am besten beschreiben. Neu- oder Anbauten ziehen wir nicht hoch, da sind die größeren Mitbewerber mit ihren Kolonnen von fünf oder mehr Kollegen einfach effektiver. Stattdessen sind wir dort zu finden, wo der Kunde eine fachmännische Lösung für ein konkretes Problem sucht. Diese Lösung finden wir dann vor Ort, fast jede Baustelle ist anders, "definiert Thomas Nack die Ausrichtung seines Handwerksbetriebes.

Der Kundenkreis bewegt sich ganz überwiegend in einem Umkreis von 20 km: "Das garantiert uns kurze und schnelle Anfahrten und macht es auch für den Auftraggeber preiswerter." Einige Aufträge erreichen ihn über andere Handwerker im Ort, z.B. aus dem Bereich Heizung und Sanitär. Ganz überwiegend hingegen wird er aufgrund von persönlichen Empfehlungen angesprochen, "die Resonanz lautet: gut gemacht!"

Arbeit zeigt den Weg

Das kleine Team aus der Amtsstraße wagt sich gewerkeübergreifend an alles, was vom Fundament bis zur Badfliese im Haus oder in der Wohnung anfallen könnte, auch fachgerechter Trockenbau ist den beiden nicht fremd. "Das macht unseren Job ja auch so interessant: ein Schema, F' gibt es nicht. Und wir liefern echte Handarbeit ab, man könnte sagen, jedes Projekt ist ein Unikat und eine individuelle Herausforderung."

Das können richtig kniffelige Arbeiten sein oder Aufträge, wo es auf den zehntel Millimeter ankommt, z.B. bei manchen Fliesenlegerarbeiten. Dann wieder etwas ganz anderes, woran Thomas Nack mit einem Schmunzeln zurückdenkt: "Ein Kunde hatte im Innenbereich seines alten Hauses das Fachwerk freigelegt und die Balken saniert. Jetzt sollte das Gefache wieder ausgemauert werden, wobei Balken und Ziegel als Sichtmauerwerk geplant waren. Natürlich sollte es am Ende ordentlich aussehen, aber trotzdem die Anmutung einer alten Fachwerkmauer widerspiegeln. Das war eine schöne Sache, mal ohne Wasserwaage ein optisch ansprechendes Mauerwerk im alten Stil entstehen zu lassen!"

Diesen Weg möchte Thomas Nack weiter verfolgen. Gerade weil er inzwischen so viel unterschiedliches Knowhow angesammelt hat, wäre eine Spezialisierung geradezu kontraproduktiv. Vielleicht wird die nächste Baustelle der Firma Thomas Nack bei Ihnen zu Hause aufgemacht. Mike Bartels







Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

ALLIANZ BEYER OHG, Generalvertretung Tel. 05 21.98 60 20, www.beyer-allianz.de Hoffentlich Allianz.



Verkehrswende in Jöllenbeck

Die Stadtbahn kommt – kommt die Stadtbahn?

Ehrliche Antwort: in absehbarer Zeit wahrscheinlich nicht. Leider das sollte man hinzufügen. Wir erinnern uns: die ersten Ideen für eine Stadtbahn nach Jöllenbeck stammen aus dem Jahr 1968. Das bedeutet, inzwischen sind zwei Generationen Jöllenbecker über die Planung einer Strecke von nicht einmal 10 km Länge hinweggestorben. Im Vergleich wurde sogar die A33 schneller realisiert. Und der Verlängerung der Linie 3 stehen weder schützenswerte Feuchtbiotope noch seltene Fledermausarten im Wege. Es fehlt am politischen Willen, an der Durchsetzungskraft, am Konzept. Stattdessen dürfen wir Jöllenbecker mitverfolgen, wie mit enormen Aufwand eine komplett neue Strecke mit neuen Niederflur-Fahrzeugen nach Heepen geplant und dann im Zieleinlauf per Bürgerbescheid gestoppt wird. Wir mussten staunend akzeptieren, wie vor gut zehn Jahren ein Planungsbüro aus Karlsruhe die Verlängerung der Linie 3 zugunsten der Strecke nach Hillegossen schlecht gerechnet hat. Die jüngsten Kapriolen treiben das Spiel noch auf die Spitze – das Blockadeverhalten von Straßen NRW hinsichtlich der Streckenführung von Brackwede nach Sennestadt spottet jeder Beschreibung, ganz abgesehen davon, dass man sich in Sennestadt immer noch uneins ist, wo die Bahn dann später fahren bzw. enden soll.

Linie 3 nach Jöllenbeck – ein Projekt unter ferner liefen

Hinzu kommt, dass über Jahrzehnte hinweg der Ausbau des schienengebundenen ÖPNV in Bielefeld keine Priorität besaß, einst vorhandene Planungskapazitäten wurden eingeschmolzen. Die Folge: die heute aktiv verfolgten Streckenerweiterungen (Dürerstraße, Hillegossen, Sennestadt) lasten die Planer bei moBiel und in der Stadtverwaltung bereits komplett aus.

Aber es geht noch weiter. Das oben erwähnte Gutachten hat ja weiterhin Bestand und natürlich kann sich eine Verwaltung nicht einfach über solche Fakten und entsprechende politische Beschlüsse hinwegsetzen

DER BESTE beraten lassen DIE PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ Meike Jantzen Allianz Generalvertreterin Jöllenbecker Str. 583 33739 Bielefeld

meike jantzen@allianz de

Mobil 0171.6824226

www.allianz-jantzen.de

0 52 06.9 97 87 53

und das ist auch gut so! Dies hat zur Folge, dass die Linie nach Jöllenbeck schlicht nirgends auf der Agenda steht. Apropos Agenda: da war doch noch was, das Mobilitätskonzept 2030 ...! Stimmt und dort ist zu lesen (im sogenannten ,Real-Szenario'), die Verlängerung nach Jöllenbeck soll bis 2030 zur Baureife geführt werden. Einziges Problem: dieses Mobilitätskonzept ist noch nicht vom Rat beschlossen und berührt daher das Verwaltungshandeln nicht. In diesem Konzept ist eine Stadtbahn nach Jöllenbeck übrigens nur eine Facette von vielen und absehbar nicht die bedeutsamste.

Stadtbahn – für wen eigentlich?

Eine spannende Frage ist auch, wen eine Straßenbahn nach/ab Jöllenbeck eigentlich adressiert? Ein Blick auf den Linienplan von moBiel zeigt, dass die Straßenbahnen im Stadtgebiet in erster Linie den großen Straßen folgen und sich auf das Zentrum hin orientieren (Jahnplatz). Ohne Frage befinden sich in Reichweite der Stadtbahn sehr viele weiterführende Schulen (und die Uni/FH), die wichtigen Standorte der Stadtverwaltung, die City mit den Fußgängerzonen beiderseits der Alfred-Bozi-Straße, der Hauptbahnhof und mehrere Krankenhäuser. Selbstverständlich gibt es in der City viele Arbeitsplätze in Handel und Dienstleistung, wer am Adenauerplatz arbeitet hat eine top Anbindung. Auf der anderen Seite befinden sich alle in den letzten Jahrzehnten neu ausgewiesenen Gewerbegebiete am Rand der Stadt und nicht eins davon verfügt über einen Stadtbahnanschluss. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe mehrheitlich von einem Ausbau der Stadtbahn nicht profitieren.



Ein konkretes Beispiel: der größte Arbeitgeber in Jöllenbeck (BST) hat jüngst seinen Standort in das neue interkommunale Gewerbegebiet in Altenhagen verlagert (siehe Foto oben). Dieses wirklich große Gewerbegebiet (und die nächste Erweiterung ist bereits beschlossen) wird lediglich durch zwei Buslinien angefahren (das Foto auf der gegenüberliegenden Seite zeigt die einzige Haltestelle), die Stadtbahnlinie 2 endet in gut drei Kilometern Entfernung und die Weiterführung bis in das Gewerbegebiet ist ausgeschlossen.

Mitarbeiter*innen von BST, die in Jöllenbeck wohnen, haben jetzt die Wahl. Mit dem Auto sind es 14 Kilometer, bei der gebotenen defensiven Fahrweise unter strikter Einhaltung aller Geschwindigkeitsbe-

schränkungen nötigt man für diese Strecke 21 Minuten (Selbstversuch), das entspricht einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von etwa 40 km/h.

einem Pedeerreicht man nach etwas Training in der Stadt eine

Allianz (II)





Haltestelle Vinner Straße an der nördlichen Seite des interkommunalen Gewerbegebietes, Buslinien 33 und 52

Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h (eigene Erfahrung nach 6.000 Pedelec-Kilometern in Stadt und Umland), man müsste also etwas über eine halbe Stunde einplanen, wobei sich für Radfahrende noch Abkürzungen anbieten, die man inzwischen durch das neue, gute Beschilderungskonzept für Fahrradverbindungen auch findet.

Mit moBiel dauert die Reise werktags gut eine Stunde, man muss dreimal umsteigen. Die realistische Chance dabei den Anschluss zu verpassen und andere Unwägbarkeiten legen zudem die Nutzung der jeweils zeitlich früheren Verbindung nahe, es sei denn man hat mit dem Arbeitgeber Gleitzeit vereinbart. Wir leben in einer Gesellschaft, die bereits die Zeit von Grundschulkindern minutiös durchtaktet. Die Aussicht, jeden Tag eine Stunde Lebenszeit zusätzlich auf dem Weg zur Arbeit zu verlieren, ist da wenig verlockend. Hand aufs Herz, würden Sie das machen, wenn Sie die Wahl hätten?

Da an der sternförmigen Streckenführung der Stadtbahn festgehalten

wird, würde sich die oben angegebene Fahrtzeit nur marginal verringern, könnte man am Wertheimer-Denkmal direkt in die Bahn einsteigen (dies gilt für das "Real-Szenario" aus dem Mobilitätskonzept 2030, nur im "Maximal-Szena-



rio' ist eine neue ringförmige Stadtbahnlinie vorgesehen, das "Maximal-Szenario' setzt allerdings zusätzliche Investitionen in Höhe von > 2 Mrd. Euro voraus). Solche Betrachtungen kann man für viele Quartiere in der Stadt mit ähnlichen Ergebnissen durchführen.

Wenn wir über den Tellerrand hinausblicken, stellen wir fest, dass sich für die vielen Einpendler aus den nördlichen Nachbargemeinden auch kaum etwas ändern würde. Die Stadtbahn nach/ab Jöllenbeck allein wird den Verkehr zur Rush-Hour im Stadtbezirk nicht verringern.

Fazit: die Straßenbahn ist ein tolles, modernes Verkehrsmittel, das seine Stärken in der gegebenen Situation für Jöllenbeck kaum ausspielen kann. Für den Schüler- und Freizeitverkehr bietet eine direkte Stadtbahnverbindung enorme Vorteile, für die Mehrzahl der Arbeitnehmer*innen und quasi alle Einpendler bringt sie wenig.

Ja, man sollte – aus umweltpolitischen Erwägungen – an der Verlängerung grundsätzlich festhalten, aber die langen Schlangen der (E-) Autos morgens und abends werden uns noch auf Jahre hinaus erhalten bleiben. Vielleicht tut es gut, sich dieser Tatsache immer mal wieder bewusst zu werden. Das Automobil ist sicher nicht die schlechteste Erfindung der Menschheit und die Tonlage, die gegenüber Autofahrer*innen mitunter angeschlagen wird, wirkt ziemlich grotesk. Und noch ein Argument sollte in der Diskussion berücksichtigt werden: finanziell gesehen wachsen in Bielefeld die Bäume nicht in den Himmel und jeder (geliehene) Euro kann nur einmal ausgegeben werden. Die viel beschworene Stadtgesellschaft muss also Prioritäten setzen.



Jetzt modernisieren und doppelt profitieren: Gas-Brennwerttechnik mit Solarintegration

Heizen mit Gas und Solar – hocheffizient und zukunftssicher:

- Bis zu 98 % Energieausnutzung mit Vitocrossal 300
- Bis zu 35 % Heizkosteneinsparung durch solare Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung
- Vitosol 200-FM mit automatischer Kollektorabschaltung ThermProtect f
 ür hohe Betriebssicherheit
- Attraktive staatliche F\u00f6rderung
- Energieeffizienzklasse A+ (Vitocrossal 300 mit Vitosol 200-FM)



Wir beraten Sie gern:

Tel.: 0 52 06 - 91 390

Aufderheide

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld

Viessmann-Vertragshändler seit über 40 Jahren

| www.aufderheide-gmbh.de

Vision Zero

Verkehr grundsätzlich anders denken

In den letzten zwei Jahren sind überall in Bielefeld unzählige Streckenabschnitte vor Schulen/KiTas etc. mit Tempo 30 belegt worden. Oftmals zeitlich begrenzt in Abhängigkeit des Wochentages und der Tageszeit. Grundsätzlich wird nur der Beginn einer solchen Strecke mit einem Verkehrsschild gekennzeichnet, dass wahrscheinliche Ende darf die/der Autofahrer*in selbst interpolieren. Das entstandene Flickwerk der zulässigen Geschwindigkeiten verhilft der Stadt zu mehr Bußgeldern, aber das eigentliche Ziel gerät aus den Augen.

Diese Verkehrspolitik hat dazu geführt, dass einige Bürger*innen inzwischen auch zum Teil drastische Beschränkungen des fließenden Verkehrs für die Straße fordern, an der sie selbst wohnen. Aus der Sicht des/der Betroffenen mag es nachvollziehbar sein, die Enttäuschung ist vorprogrammiert, wenn übergeordnete Ziele der Verkehrsführung diesem Ansinnen entgegenstehen. Das Automobil wird noch lange Teil unserer Mobilität bleiben, es bringt nichts, es zu verteufeln, stattdessen muss es Teil der Lösung sein. Wo wollen wir also hin?

Dazu ein Gespräch mit einem Experten in Sachen Verkehrspolitik: Christoph Birnstein, Kreis-Vorsitzender des ACE in OWL.

C.B.: "Das was wir jetzt sehen in der Stadt überfordert den motorisierten Verkehrsteilnehmer, der ja seine Augen nicht nur nach Tempo 30 Schildern suchen lassen kann. An vielen Stellen kommt die neue Geschwindigkeitsbegrenzung quasi aus heiterem Himmel, da die baulichen Voraussetzungen der Straße eine ganz andere Sprache sprechen: freie Bahn und breite Straße bis zum Horizont, keinerlei belegte Unfallhäufigkeit. Und mittendrin dann der Radaranhänger. Das da die "Volksseele" kocht ist doch völlig klar. Gleichzeitig viele Strecken, die gefühlt innerorts verlaufen, aufgrund der Zuständigkeit von Straßen NRW jedoch Tempo 70 erlauben. Das versteht niemand. Wir müssen uns ganz deutlich zu einem bestimmten Ziel bekennen und dies dann in die Köpfe der Menschen bringen."

Siebzig Jahre lang ist Verkehr aus der Sicht des Autos geplant worden. Überall in Europa macht man sich Gedanken, wie die Bedürfnisse der Menschen und die Notwendigkeit, Mobilität in der Stadt auch in Zukunft für alle Bürger*innen zu gewährleisten, unter einen Hut gebracht werden können. Es gibt viele verschiedene Ansätze, allen gemeinsam ist, es braucht Zeit.

C.B.: "Auf jeden Fall. Und wir müssen uns immer mit einem grundsätzlichen Problem auseinandersetzen: der zur Verfügung stehende Raum. Große Hoffnungen werden ja mit der Idee verbunden, deutlich mehr Menschen auf das Fahrrad zu bekommen. Aus der Sicht des Autofahrers, der bislang mehr oder minder die Straße für sich alleine hatte, gilt es jetzt, den Radfahrenden als normalen Verkehrsteilnehmer zu akzeptieren. Da zunehmend mehr Radfahrende auf das Pedelec oder E-Bike umsteigen, können diese

"Jürmker" Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld Für Sie geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753 E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.bücherstube.de



bei einem Tempo bis 30 km/h gut mit dem Verkehr mitschwimmen, sie sind also im Stadtverkehr kaum langsamer als ein Auto. Es bleibt nur das Gefühl der Autofahrer*innen, schnell das Rad überholen zu müssen."

Vielleicht wäre es hilfreich, wenn alle Autofahrer*innen einmal die Gelegenheit hätten, mit einem E-Bike durch die Stadt zu fahren, das ließe sich doch arrangieren. Andererseits ist es illusionär, alle Straßen der Stadt auf Tempo 30 zu reduzieren.

C.B.: "Nein, das wäre auch nicht zielführend. Die Hauptverkehrsstraßen müssen einen bestimmten Verkehrsfluss ermöglichen, sonst stehen am Ende alle im Stau, nur langsamer. Das zeigen auch die erfolgreichen Beispiele wie z.B. in Helsinki. Tempo 30 grundsätzlich für alle Wohnbereiche, Tempo 40 auf den Hauptverkehrsstraßen, schneller geht es nur auf der Stadtautobahn voran."

Helsinki hat dieses Konzept mit der Idee Vision Zero verbunden und in den letzten 15 Jahren nach und nach im Stadtgebiet konsequent umgesetzt. Was ist unter ,Vision Zero' zu verstehen?

C.B.: "Mit diesem Begriff wird das Ziel beschrieben, keine Verkehrstoten mehr beklagen zu müssen. Bei den genannten niedrigen Geschwindigkeiten überleben die Insassen eines Kraftfahrzeuges aufgrund der zahlreichen Sicherheitsfeatures in neuen Autos nahezu grundsätzlich. Auch Fußgänger und Radfahrer haben bei einer Kollision viel bessere Chancen, zudem finden viele Kollisionen überhaupt nicht mehr statt, da die Fahrzeuge rechtzeitig zum Stehen kommen. Dennoch ist "Vision Zero" als Ziel viel zu abstrakt! Diese Vision allein entwickelt nicht genug Überzeugungskraft, den Umbau zu einer anderen Mobilität voranzutreiben. Denn nicht ich' fahre schnell, es sind immer die anderen. Daher plädiere ich dafür, Sicherheit und Lebensqualität miteinander zu verschränken und erlebbar zu machen. Verbote, Schilder, irgendwelche Malereien auf der Straße, damit erreichen wir die Menschen nicht. Wenn ich die unausgesprochene Vorfahrt des Autos einschränke, muss ich den Menschen Alternativen und die konkreten Vorteile aufzeigen!"

Bezogen auf ganz Bielefeld ist es bis zur ,Vision Zero' ein weiter Weg, abgesehen davon, dass Gesetze auf Bundesebene die Umsetzung momentan gar nicht erlauben würden. Aber so etwas wie in Bramsche könnte man zumindest auf Stadtbezirksebene etablieren.

C.B.: "Ja genau, in Bramsche experimentieren sie mit dem 'Shared Space', also die prinzipielle Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer und die gemeinsame Nutzung des zur Verfügung stehenden Straßenraums., Vision Zero' oder ,Shared Space' als Verkehrsversuch im Stadtbezirk Jöllenbeck? Warum nicht! Man könnte auf der Amtsstraße anfangen, dass ist ja quasi das Herz von Jöllenbeck: Fußgänger, Radfahrer und motorisierter Verkehr teilen sich gleichberechtigt diese Straße und am Ende kommt eine bessere Aufenthaltsqualität dabei heraus. An allen Ecken und Kanten im Land wird darüber nachgedacht, gestritten und ausprobiert, wie die Mobilität von morgen aussehen könnte. Bei so einem Versuch kann man sich heute schon an den erfolgreichen Beispielen anlehnen."

Das Interview wurde telefonisch geführt.

Mike Bartels

LA Vilsendorf Feuer geht immer noch mit Wasser aus

Löschabteilungsführer Frank Wehmhöner, übrigens seit 33 Jahren freiwillig dabei, und **Gregor vom Braucke**, in der LA Vilsendorf für die Pressearbeit zuständig, im Video-Chat. "Es ist halt anders! Wir müssen den Spagat durchhalten, einerseits die sehr rigorosen Vorgaben des Feuerwehramtes umsetzen und andererseits auch unsere Einsätze bestehen. Schon in normalen Zeiten treten wir Feuerwehrleute bei einem Einsatz in voller Montur an und sind mitunter kaum noch zu erkennen. Jetzt tragen wir zusätzlich eine FFP2-Maske. Abgesehen davon, dass diese Maske die ohnehin körperlich anstrengende Arbeit bei einem Einsatz am Brandort zusätzlich behindert, psychologisch kommt noch ne Nummer dazu. Die Barriere ist komplett, die soziale Interaktion zwischen den Kameraden und zu den betroffenen Menschen unterbunden. Das macht uns bei der Feuerwehr wirklich zu schaffen. Aber jetzt mal im Klartext, dieses fortwährende Herumgenörgel an den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ist kaum auszuhalten. Vielmehr sollte die 'Gesellschaft' mal in sich gehen, ist sie denn wirklich nicht mehr leidensfähig? Für mich stellt sich das immer noch so da, dass die überwiegende Mehrzahl der Bürger*innen sich still an die Vorgaben hält und einige wenige die Schlagzeilen beherrschen und dagegen polemisieren. Das bringt uns doch nicht weiter!", sprudelt es aus Frank Wehmhöner hinaus und man hat das Gefühl, da grummelt noch viel mehr. Gregor vom Braucke nimmt den Ball auf: "Die soziale Interaktion ist immens wichtig, das haben wir alle in den letzten Monaten der freiwilligen Isolation gelernt. Da wir uns in der aktuell gültigen Stufe 4 des Konzeptes des Feuerwehramtes überhaupt nur noch zu einem Einsatz treffen dürfen, haben wir zumindest per Videokonferenz den Kontakt zu den Kamerad*innen aufrecht erhalten. Aber das ist bei weitem kein vollwertiger Ersatz. Auch der Schulungsplan wurde ausgesetzt, vieles kann man nicht im Video lernen sondern nur leibhaftig am Gerät. Das ist ja auch der Grund, warum in normalen Jahren in der Abteilung so viele Stunden mit Übungsdiensten verbracht werden."

"Genau und da freut man sich über einen Einsatz, währenddessen man sozusagen eine kleine Übung einfließen lassen kann! Gestern hatten wir so einen Fall. Durch Schmelzwasser drohte ein Teich über die Ufer zu treten, das Wasser stand schon vor einem Stromverteilerhäuschen. Vergangenes Jahr konnten wir fünf neue Feuerwehrmänner aus der Jugendabteilung übernehmen – ich kann mich nicht erinnern, wann so etwas schon mal vorgekommen ist. Drei der jungen Kameraden waren mit vor Ort. Die Aufgabe war jetzt nicht zeitkritisch und wir haben die Gelegenheit ausgiebig genutzt, um die Abläufe und Handgriffe zu üben. Das kann man natürlich nicht machen, wenn ein Dachstuhl lichterloh brennt, aber gestern war es ok!", freut sich Frank Wemhöner. "Ganz klar, das macht den Unterschied aus: die Feuerwehr muss am Einsatzort spontan entscheiden und dann entschlossen handeln. Kein Feuer ist wie das andere. Damit im Ernstfall in der Gruppe alles klappt, braucht es die richtige Mischung aus Erfahrung, Vorbereitung und Übung. Und jetzt dürfen wir nicht einmal üben."

Anderes Thema: "Eigentlich hätten wir unsere Jahreshauptversammlung mit den Beförderungen und Ehrungen bereits hinter uns und der Festausschuss und die Ehrenabteilung wären gedanklich schon beim Osterfeuer.



Wir wollen uns ja nicht selber loben, aber unser Osterfeuer ist vielleicht das öffentliche gesellschaftliche Ereignis in Vilsendorf! Wir sind jedes Jahr aufs Neue überrascht, welchen Zulauf wir haben, wirklich großartig. Die Generationen treffen aufeinander, Nachbarn, Freunde, Verwandte. Kirche, Politik, Vereine, alle sind hier. Und quasi nebenbei erzielen wir schöne Einnahmen für unsere Vereinskasse!" lacht Gregor vom Braucke und meint, "das mit dem Osterfeuer wird wohl nix, aber unsere Jahreshauptversammlung holen wir nach." Frank Wemhöner fährt fort: "Aber wann und wie das passiert, ist ja noch nicht ausgemacht. So lange sollten die Kamerad*innen nicht warten und daher hatte ich mir eine spezielle Form einer vorgezogenen Ehrung/Beförderung überlegt. Die fünfzehn betroffenen Kamerad*innen haben eine persönliche Einladung ins Feuerwehrgerätehaus im Abstand von zehn Minuten erhalten (mit der Maßgabe, anschließend bitte sofort wieder nach Hause zu gehen) und so konnte ich an einem Tag diesen Teil der Jahreshauptversammlung vorziehen. Das war schlicht, kurz und schmerzlos, aber z. B. die fünf Neuen aus der Jugendfeuerwehr konnten auf diese Weise zumindest zu Feuerwehrmännern ernannt werden! In einer stilvolleren Form werden wir das auf jeden Fall noch einmal nachholen. Außerhalb der Feuerwehr mag man darüber lächeln. Aber wir erfahren selten ein 'Dankeschön' und daher ist dieser Rahmen, sind diese gemeinsamen Bande unheimlich wichtig für den Zusammenhalt in der Abteilung. Übrigens bin ich wirklich stolz auf meine Kamerad*innen hier in Vilsendorf. Wir fahren unsere Einsätze konsequent gut und wir sind als Freiwillige Feuerwehr eine semiprofessionelle, aber dennoch sehr gut aufgestellte Truppe! Wie anfangs erwähnt, sind regelmäßige Übungen eine notwendige Voraussetzung, den gewünschten Ausbildungsstand beizubehalten."

Abschließend fragte Frank Wemhöner nachdenklich: "Geht dieser Gesellschaft der Kit aus? Die Freiwillige Feuerwehr ist eine gelebte Gemeinschaft, wir stehen füreinander ein. Selbst unsere überschaubare Gruppe zeichnet sich durch eine erstaunliche Vielfalt aus und Vielfalt ist doch die Essenz der Gesellschaft überhaupt. Wir müssen uns jetzt noch mal zusammenreißen, dann kriegen wir doch die Kurve. Ist das denn so schwer?"

Das Interview wurde per Videokonferenz geführt.

Mike Bartels





LA Theesen Außergewöhnlich hohe Motivation

Die beiden Löschabteilungsführer **Jens-Uwe Bollmann** und **Tilman Meyer zu Hoberge** der Freiwilligen Feuerwehr in Theesen (auf dem Foto stehend zweiter und dritter von links) müssen momentan besonders viele Dinge unter einen Hut bringen. Obschon ehrenamtlich als Verein organisiert, sind die Kamerad*innen zu jeder Tages- und Nachtzeit die ersten, die bei einer Alarmierung im Ort ausrücken müssen. Im Einsatz ist dann ein hohes Maß an Professionalität gefragt, denn es geht nicht selten 'nur' um bedrohte Sachwerte, sondern um Menschenleben. Jeder Handgriff muss sitzen, das Team kann nur gemeinsam erfolgreich sein und alle müssen sich blind aufeinander verlassen können. Das bedeutet eigentlich üben, üben, üben!

"Und da fängt die Krux schon an," erklärt Jens-Uwe Bollmann, "denn seit Mitte Dezember gilt in Bielefeld für alle Feuerwehren die Stufe 4 des Corona-Stufenkonzeptes des Feuerwehramtes. Das bedeutet, wir dürfen nur im Einsatz zusammenkommen und selbstverständlich gelten auch dann die bekannten Regeln. Eine Ausbildung auf Stadtebene, so wie sie normalerweise für alle interessierten Kamerad*innen angeboten wird, findet seit-







Münchgesang Gebäudetechnik GmbH Telefon 05206-1081 Waldstr. 41 und Warthestr. 4 in Bielefeld info@muenchgesang-gebaeudetechnik.de www.muenchgesang.de



dem nicht mehr statt. Das war im letzten Frühjahr genauso, da konnten wir jedoch die Ausbildungseinheiten zum Glück im zweiten Halbjahr nachholen. Es gibt inzwischen ein neues Ausbildungskonzept, das die Unterrichtseinheiten direkt zu den einzelnen Feuerwachen der Löschabteilungen auslagert. So kann die Zahl der Kontakte spürbar verringert werden. Aber dafür müssen wir mindestens wieder runter auf Stufe 2!"

Tilman Meyer zu Hoberge schaltet sich ein: "Als kleinen Ersatz konnten wir eine zweiwöchige Theorie-Schulung durchführen, an der die Kamerad*innen per Videokonferenz zugeschaltet waren. Es dreht sich ja auch darum, die Feuerwehr-Familie zusammen zu halten. Alle Jahreshauptversammlungen in Bielefeld sind bis März abgesagt. Dabei haben wir in Theesen in diesem Jahr viele Ehrungen, die wir gerne in einem würdigen Rahmen aussprechen wollen. Auch das Osterfeuer wird nicht stattfinden können und ob wir uns zu einem internen Osterfrühstück treffen, ist auch noch nicht geklärt. Sommerfest, Weihnachtsfeier, alles mit Fragezeichen. Wenn es die geltenden Erlasse ermöglichen, werden wir zumindest die Jahreshauptversammlung im Sommer nachholen!" Und der Festausschuss ist wild entschlossen, die Abteilung in der Öffentlichkeit zu präsentieren, Ideen liegen schon in der Schublade. Es gibt zum Beispiel erste Gespräche, sich an der Einweihung der neuen Falken-KiTa im Baugebiet Neulandstraße zu beteiligen, "vielleicht können wir in der Elternschaft neue Mitglieder gewinnen!"

Sich nicht treffen dürfen, nicht gemeinsam üben können, das ist schon unglücklich genug. Aber in Theesen steht ja auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Plan, eigentlich ... "Wirklich, da rauft man sich nur noch die Haare. Die Kolleg*innen im Bauamt und im ISB (Immobilien-Service-Betrieb, die Red.) sind ja guten Willens und bemühen sich nach Kräften, aber die vielen Bestimmungen machen uns bislang einen Strich durch die Rechnung. Wir warten immer noch auf den Entwurfsbeschluss (für den Bebauungsplan, d. Red.) und das ist ja noch nicht das Ende der Fahnenstange. Das Lärmschutzgutachten ist das Problem! Um die Grenzwerte einhalten zu können, sind bis zu 5 m hohe Lärmschutzwände im Gespräch, mal zu den Nachbarn im Westen, mal zu denen im Süden. Es geht einfach nicht voran," so Jens-Uwe Bollmann und Tilman Meyer zu Hoberge gibt zu bedenken, "mit dem neuen Gebäude kann doch alles nur besser werden! In dem Altbau haben wir nur eine 1-fach Verglasung, da geht jedes laute Geräusch 1:1 nach draußen. Oder unser Kompressor, der steht vor der Tür und dröhnt ungedämmt los, wenn wir ihn anwerfen. Und trotzdem hat es in den Jahrzehnten, die die Freiwillige Feuerwehr an diesem Standort ist, noch nie eine Beschwerde wegen Lärm gegeben."

Aber genug der Sorgen, es gibt viele positive Nachrichten: "Die Nachwuchsarbeit und die Werbung in den letzten Jahren hat sich ausgezahlt. Unsere Löschabteilung ist personell gut aufgestellt, unser Altersdurchschnitt liegt unter 40 Jahren. Die Gruppe ist sehr heterogen hinsichtlich, Alter, Erfahrung, dem beruflichen Hintergrund und auch der Motivation, bei uns einzutreten." Tilman Meyer zu Hoberge: "Wir haben zum Glück den Status verlassen, dass 15 Mitglieder aus zusammen vielleicht drei oder vier



Dein Theesen - Deine Feuerwehr. Mach mit!



Weitere Informationen: Kontakt: theesen.feuerwehr-bielefeld.de theesen@feuerwehr-bielefeld.de Familien kamen. Stattdessen hatten wir im vergangenen Jahr zum Beispiel zwei Quereinsteiger, Anfang und Ende 30, die neu im Ort leben und sich hier erst noch verwurzeln möchten. Wenn wir für diese Menschen ein attraktives Angebot haben, dann ist das doch die klassische win-win-Situation. Diese beiden neuen Kameraden zeigen, dass wir dieses Potential adressieren können und daran werden wir arbeiten." "Und das schieben wir nicht auf die lange Bank, denn nächstes Jahr scheiden drei Kameraden mit Erreichen der 67-Grenze aus dem aktiven Dienst aus und für die drei brauchen wir dringend Ersatz!" wendet Jens-Uwe Bollmann ein.

Kommen wir zu den Einsätzen. "Der erste in 2021 lief am 3. Januar, da wurden wir zu einem Kaminbrand gerufen. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir zwar nur zwölf Alarmierungen, aber jede einzelne entwickelte sich zu einem wirklichen Einsatz. Manche Löschabteilungen rücken zwölf Mal im Monat aus, nur um auf der halben Strecke wieder zurückbeordert zu werden, weil es sich vor Ort um den Fehlalarm eines Rauchmelders handelte. Wir hatten es mit Bränden in einer Wohnung und einem Dachstuhl zu tun, dann der langwierige Einsatz nach der Brandstiftung in einer Remise in Jöllenbeck. Im August sind bei einem heftigen Gewitter drei Blitze binnen Minuten hier im Stadtbezirk eingeschlagen, wir waren noch vor der Berufsfeuerwehr vor Ort - und sind auch ein bisschen Stolz darauf! Oder die brennende Papierpresse im Loom, da war die komplette Abteilung zu einer Übung im Feuerwehrgerätehaus versammelt und dann haben wir uns unmittelbar auf die Alarmierung gemeldet und konnten in Rekordzeit den Brandort anfahren. Schließlich die brennende Palette in dem Chemielager in der Lackfabrik Sötebier, wir haben wirklich Glück gehabt, als das Feuer auf einem Sonntag zufällig entdeckt wurde, das hätte ziemlich schlecht ausgehen können. Alles in allem möchte ich hinsichtlich der Einsätze das Resümee ziehen, wir haben sie gut gemeistert, wir sind gut trainiert, wir haben eine super Leistung gezeigt, die Abteilung ist top motiviert. Für uns steht es völlig außer Frage, wie wichtig das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr ist. Ich glaube, der überwiegende Teil der Bevölkerung hat das inzwischen ebenfalls verstanden."

Interesse geweckt?

Die LA Theesen erreichen Sie per eMail unter theesen@feuerwehrbielefeld de

Das Interview wurde per Videokonferenz geführt. Mike Bartels







Wir suchen Immobilien für unsere Kunden!







Obernstraße 14 · 33602 Bielefeld Tel: 0521 9 28 28 0 · www.adam.immobilien

Die Getränkewelt an der Dorfstraße führt eine Auswahl der beliebtesten Röstungen der Bielefelder Kaffeemanufaktur. Besonderen Wert wird auf Frische der Kaffees gelegt. Eher ist die Sorte vergriffen, als dass Sie alte Packungen erwerben können!



Der Kaffee für Genießer Eisbrenner-Kaffee in der Getränkewelt



Seit über zehn Jahren hat sich die Kaffeemanufaktur Eisbrenner in Altenhagen dem guten Kaffee verschrieben. Viele Bielefelder kennen und schätzen den Bielefeld-Kaffee', dessen Bohnen von einer Kleinbauern-Kooperative in der Partnerstadt Esteli in Nicaragua geerntet werden. Dieser Kaffee wird ebenfalls von Eisbrenner geröstet. Übrigens: Zusätzlich

zu dem gezahlten Fairtrade-Preis und der Fairtrade-Prämie erhält das Welthaus Bielefeld für jedes verkaufte Kilo eine Beitrag von 50 Cent, um damit weitere soziale Projekte in Estelí zu fördern und die Lebensbedingungen in unserer Partnerstadt zu verbessern.



Rohkaffees aus ganz verschiedenen Anbauländern werden in Altenhagen veredelt: neben Nicaragua importiert die Rösterei Bohnen aus Äthiopien, Brasilien, Guatemala, Honduras, Indien, Jamaika, Kenia, Kolumbien, Tanzania und Thailand.

Die Kaffees werden sortenrein oder in ausgewogenen ,Hausmischungen' angeboten, gemahlen und als ganze Bohne.

Für die Manufaktur Eisbrenner zählt: "Guter Kaffee ist Handarbeit. Und die beginnt bereits beim Anbau, denn allein das Pflücken mit der Hand garantiert, dass nur die reifen Früchte geerntet werden. Wir kaufen und importieren ausschließlich Rohkaffees dieser höchsten Quali-

die u. rantiert, u. P. Getränke re.. bohi. tätsstufe. Doch auch die besten Kaffees auf dem Markt können einzelne Bohnen enthalten, die dem Geschmack abträglich sind. Wir haben ein Auge darauf und sortieren diese fehlerhaften Kaffeebohnen gezielt aus."

Danach kommt der wichtigste Schritt, eine schonende Röstung:

"Neben der

Qualität des

Ausgangs-

produkts ist das

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 19.00 Uhr und am Sonnabend von 8 - 16.00 Uhr

> Jöllenbeck • Dorfstraße 24 Tel. 05206 4869

DIE GETRÄNKE KONN

Röstverfahren entscheidend für das Geschmackserlebnis. Wir geben den Bohnen Zeit, ihre Aromen zu entfalten, anstatt sie industriell zu 'verbrennen'. Da jede Ernte ein wenig anders ist als die zuvor, kommt es beim Rösten vor allem auf die Erfahrung an. Die Farbe, der Geruch und der Zeitpunkt an dem die Bohnen im Trommelröster aufplatzen – der 'First Crack' – zeigt uns, wie weit die Bohnen sind. Wir fühlen, sehen, hören und riechen unseren Kaffee, damit er Ihnen am Ende so gut schmeckt, wie Sie es von uns gewohnt sind."



Damit nicht genug, experimentiert die Rösterei Eisbrenner auch mit einem neuen 'alten' Weg, den Rohkaffee aus dem Ursprungsland nach Europa zu bringen, mit einem Segelfrachtschiff: "Wir gehen neue Wege. Das ein Transport mit Containerfrachtern mit Umweltsünden einhergeht, wird jedem bekannt sein. Für uns ein Grund, nach neuen Wegen Ausschau zu halten. Die Hamburger Reederei Timbercoast segelt auf der Avontuur Kaffee aus Zentralamerika nach Europa. Diese umweltfreundliche Transportvariante ist eine aufwändige und kostspielige Angelegenheit und soll dazu anregen über Alternativen im Bereich Seefracht nachzudenken."

Holen Sie sich eine Tasse unvergleichlichen Genuss nach Hause!

Lagerfläche gesucht!

Zur Miete, nächstmöglicher Zeitpunkt. 40 bis 50 m², abschließbar in Scheune/Halle/Garage etc., ebenerdig oder im Keller mit Strom- und Wasseranschluss. Nur Lager, keine Produktion!

Tel. 0174 / 650 99 73



v.l.: Bernd Lindecke, Christine Bode (Geschäftsführerin Diakonische Altenzentren Bielefeld), Stefanie Frenzel (Tagespflege Ubbedissen), Cornelia Lindecke, Kerstin Beßler (Tagespflege Am Hasenpatt), Anna-Katharina Buekenhout (Architektin)

Fertigstellung im Zeitplan

Anfang Februar wurde an der Beckendorfstraße 54 ein neuer Standort der Diakonischen Altenzentren Bielefelds eröffnet. Seit der Grundsteinlegung im Dezember 2019 sind auf rund 1.200 m² Geschossfläche dreizehn barrierefreie Wohnungen und Räumlichkeiten für fünfzehn Plätze in der Tagespflege entstanden. Nach Norden hin grenzt der rückwärtige Teil des Gebäudes an den Sportplatz Dreeke, auf dem der 1. FC Hasenpatt trainiert – dies wurde zum Anlass genommen, die neue Einrichtung in "Tagespflege Am Hasenpatt" zu taufen.

Das Architekturbüro Pappert + Weichynik setzten das Konzept in enger Absprache mit den Diakonischen Altenzentren um, Cornelia und Bernd Lindecke aus Bad Salzuflen sorgten mit ihrem Immobilienunternehmen für eine auskömmliche Finanzierung. Bernd Lindecke: "Wir legen bei unseren Projekten viel Wert auf Qualität und Ambiente. Daher hat es uns sehr gefreut, dass wir mit Frau Bode und Frau Beßler in dieser Hinsicht schnell eine gemeinsame Basis gefunden haben. Die rund zwei Millionen Euro Investitionssumme für dieses Objekt sehen wir in guten Händen!"

Tagespflege wird in Jöllenbeck nachgefragt

Die Initiative zu diesem neuen Haus ging von Christine Bode aus: "Im Paul-Gerhard-Haus in der Sogemeierstraße betreiben wir seit 2018 eine Tagespflegeeinrichtung mit fünfzehn Plätzen. Die Warteliste war lang und an dem Standort ist eine Erweiterung nicht möglich. Ich bin dann mit meiner Idee an die Eheleute Lindecke herangetreten und zu meiner Freude konnten wir überraschend schnell hier in Jöllenbeck ein geeignetes Grundstück finden. Drei Tage nach Eröffnung haben wir schon fünf Gäste aufnehmen können, die uns an zwei bis drei Tagen in der Woche von 8.00 bis 16.00 Uhr besuchen! Das zeigt vielleicht, wie stark die Nachfrage tatsächlich ist."

Kerstin Beßler, die Leiterin dieser neuen Einrichtung, assistiert: "Das Problem betrifft ja nicht nur Jöllenbeck, in ganz Bielefeld sind freie Plätze in der Tagespflege rar. Dabei hilft dieses Angebot gleich zweifach. Zunächst ist es eine wichtige und willkommene Abwechslung für unsere Gäste, die zu Hause vielleicht noch ihre Angehörigen sehen, aber nur noch eingeschränkten Kontakt mit anderen Menschen ihrer Altersgruppe haben. Wir sehen, wie sie bei uns wieder aufleben und ihre Zeit richtig genießen. Schon

bald möchten sie die Tage in dieser Runde nicht mehr missen. Gleichzeitig eröffnet die Tagespflege Freiräume für die pflegenden Menschen! Dies sind häufig die Ehepartner, die Tochter oder der Sohn, oft auch Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen die 24h-Pflege gewährleisten. Auch diese Kräfte brauchen mal eine Auszeit. Tagespflege bedeutet aber auch, die Pflegebedürftigen wohnen und leben ansonsten in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und die gewachsenen sozialen Kontakte bleiben erhalten."

Tägliche Vollverpflegung und ein Hol- und Bringeservice runden das Angebot ab. Die Finanzierung der Tagespflege erfolgt nach Darstellung von Christine Bode ganz überwiegend durch die Pflegekasse, bzw. die Kommune. Ein Pflegebedürftiger mit Pflegegrad 2 kann die Tagespflege an mindestens acht Tagen im Monat besuchen, wobei der Eigenanteil zwischen 40 und 165 € schwankt, je nach Nutzung weiterer Kassenleistungen.

Ein strenges Hygienekonzept soll die Sicherheit der Gäste gewährleisten. Dazu gehört u.a. der tägliche Corona-Schnelltest und das Angebot, in der Einrichtung in Absprache mit dem Bielefelder Impfzentrum priorisiert geimpft zu werden. "Bei unseren zehn Mitarbeiter*innen konnten wir eine 100%-ige Impfbereitschaft feststellen," erklärt Kerstin Beßler und ergänzt, "gerne nehmen wir uns Zeit für eine individuelle Beratung und wir bieten auch einen kostenlosen Schnupperbesuch an!"

Wohnungen mit Hauswirtschaftsservice

Die dreizehn Wohnungen haben Grundflächen zwischen 43 und 83 m² und werden kurzfristig vermietet. Alle Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse. In unmittelbarer Nähe des Hauses gibt es eine Bushaltestelle, wochentags verkehrt zudem der 'Anton' im Stadtbezirk, das neue, moderne Rufbus-System von moBiel. ,Anton' holt seine Fahrgäste fast vor der Haustür ab.

Ein Tag der offenen Tür, an dem man sich die Tagespflege oder die Wohnungen anschauen könnte, muss corona-bedingt ausfallen. Einzeln und mit Anmeldung ist ein Besuch jedoch möglich:

Tel. 05206/9690691.

Frischer Wind für den Blickpunkt

Eine junge Perspektive, ein eigener Stil, neue Themen: mit den Gastbeiträgen von Lorna Robbins sollen die bisherigen Konventionen im Blickpunkt aufgebrochen werden. Hier ist die Premiere.

Lorna ist 17 Jahre jung und sagt über sich selbst, dass sie es liebt, ihre Gedanken in Form von Kunst auszudrücken. Also alles von Schreiben, über Collagen kleben, bis hin zu Illustrationen machen. Lesen, sich in Büchern verlieren, Musik hören und dazu tanzen liebt sie auch.

Ihr Herz schlägt für guten Kaffee, Kochen gemeinsam mit Freunden und Rennradfahren. Beim Blickpunkt schreibt Lorna jetzt, weil sie später einmal Journalistin werden möchte und weil ihr etwas daran liegt, wichtige Themen den Leser*innen näher zu bringen.

Erzählen wird sie hauptsächlich über Inhalte, die sie bewegen und beschäftigen und mit denen sich junge Menschen identifizieren können. Aber Sie will auch über Nachhaltigkeit, Feminismus, Musik, Kunst, Jung sein und noch weit über den Tellerrand hinaus schreiben. Die Themen setzt sie frei und in eigener Entscheidung.

Mike Bartels

Mensch sein

Mittlerweile ist es das Small-Talk Thema, die Begrüßung und der Abschied einer jeden Begegnung und ein ständiger Begleiter einer neuen Lebensweise. In den Nachrichten hört man kaum mehr anderes als wissenschaftliche Fakten und Informationen zum Thema COVID 19. Es ist sicherlich hilfreich und von großem Mehrwert, ein allgemeines Verständnis in der Bevölkerung zu schaffen. Aber manchmal stellt sich mir die Frage, ob zwischen all der Biologie, den Impfungen und den Infektionszahlen nicht das Menschsein verloren geht.

Ich gehöre zu keiner Risikogruppe, meinem Unternehmen droht nicht die Insolvenz und ich brauche auch keine Existenzängste zu haben, aber ich bin jung. Meine Jugendzeit verbringe ich in einer Pandemie, die mich nachhaltig beeinflussen wird. Nicht nur mich, sondern unfassbar viele junge Menschen. Menschen, die das Gefühl haben ihre Kindheit zu verpassen, voller Unternehmungslust, aber unfähig sich zu bewegen. Den Drang haben die Welt zu erkunden, selbstständig werden, eine Perspektive gewinnen, doch gefangen bleiben. Sich mit Freunden treffen möchten, abends draußen sitzen, zusammen lachen. Dieses Wünschen ist nicht egoistisch, sondern menschlich.

UNGSI Social Distancing

Auf Nähe und Zuneigung muss mentan verzichtet werden. Alles läuft dem Motto ,Social Distancing'. Soziale Distanz und- Isolation. Im eigenen Zimmer sitzen, die Videokonferenz auf dem Bildschirm mitverfolgen und sich dabei so sehr von der Außenwelt abgeschnitten fühlen, sich so sehr zu wünschen gerade bei seinen Liebsten zu sein, kenne ich nur zu gut. Und doch redet kaum einer darüber, wie schlecht es Jugendlichen zurzeit gehen kann. Besonders in jungen Jahren ist der Kontakt zu Freunden enorm wichtig. Sie beeinflussen nicht nur unser soziales

Handeln, zusam-Klausu-Filme en, lachen Spaß hamacht glückmerke wie-

schauund ben, uns lich. Ich immer der, wenn ich den ganzen Tag nur

sondern mit Freunden sein,

men kochen, für

ren lernen,

bin. Was chen Taauf Vordermann zu quatschen. Einder Stadt treffen, was hen und noch lange einer Parkbank sittelefonieren oder munikation über dass, obwohl wir ,Di-

Schreib-

schlecht

ersetzt keine Berührung Ausgleich.

drinnen tisch saß, wie gelaunt ich dann meine Laune an solgen am besten wieder bringt, ist mit Freunden fach mal sich abends in zusammen essen gein die Nacht hinein auf zen. Es reicht nicht zu zu schreiben. Komdas Internet, und gital Natives' sind, und bietet keinen

Jungsein

In den Nachrichten chen, deren Kitas jetzt ne beklagen sich über nicht

wird viel über Kinder gesprogeschlossen sind, Erwachseausreichende Finanzmittel und es wird über ältere Personen berichtet, die auf einen Impfstoff hoffen.

INDIVIDUELLER SERVICE Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache: Montag bis Sonnabend zwischen 7 und 19.00 Uhr Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003 klose82@web.de Mail:

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:

Gartenarbeiten • Pflasterreinigung • Rollrasenverlegung Reparaturen in Haus und Garten • Möbelmontage • usw.



Doch wer fragt eigentlich nach den 15- bis 24-Jährigen? Keine Frage, es ist von Wichtigkeit über Kinderbetreuung, Überbrückungshilfen und Seniorenheime zu reden, etwas anderes möchte ich auch nicht behaupten. Doch ich will sagen, dass viele junge Menschen das Gefühl haben, ihre Sorgen werden nicht gehört. Manchmal denke ich, ich werde nur als Schülerin gesehen. Schule, Arbeit, Uni und das unter Corona-Maßnahmen und mit möglichst schneller Aufnahme des ,Normalbetriebs', genau diese Themen beschäftigen die Politik. Zurecht, aber was ist mit den Themen, die das Jungsein ausmachen? Feiern, Freunde sehen, Bummel, Essen gehen, die Straßen rauf und runter laufen. Ich erinnere mich gerne an die Zeit zurück, in der man an heißen Sommertagen spontan ein Eis essen gegangen ist oder nach der Schule noch in das Freibad. Im Winter, wenn es schon so früh dunkel ist, trifft man sich im Kino, um zwischen den gepolsterten, roten Sitzen von einem spannenden Film verschlungen zu werden und man backt Kekse und freut sich an Weihnachten die ganze Familie zu sehen. Dieses Jahr wurde allein gefeiert. All das sind Beschäftigungen, die Spaß machen und all das ist verboten. Vielleicht müssen wir uns nicht wundern, wenn man auch noch in zehn Jahren die Jugend von heute als ,Corona-Generation' oder ,Lost-Generation' bezeichnet.

Schule und dann ...

Ein Thema, was meine Freunde und mich oft beschäftigt, ist die Zeit nach dem Schulabschluss. Endlich frei sein. Keine Hausaufgaben, nicht mehr früh aufstehen, kein Notendruck und einfach nur das machen, was einen wirklich bewegt. Wir können hunderte Stunden damit verbringen uns die Zukunft so zu malen, wie wir sie leben möchten. Welche Ausbildung wir beginnen, was wir gerne studieren würden und vor allen Dingen wo, alle die Orte, die es zu entdecken gibt und die Menschen, auf die wir hoffen zu treffen. Doch in letzter Zeit sind solche Gespräche eine Seltenheit und wenn, dann mangeln sie an Farbe. Die Zukunft, gerade jetzt, ist ungewiss und Jugendliche perspektivloser denn je. Niemand weiß, wie lange es noch dauert, bis wir Corona ,überwunden' haben und es ist unklar, ob diese Pandemie doch zur Regelmäßigkeit wird, ob es nicht eine dritte große Welle geben wird oder vielleicht sogar eine Vierte? Wie lange dauert es, bis alle Menschen freiwillig geimpft sind? Was ist mit neuen Mutationen? Aber vor allen Dingen, will ich online studieren? Lohnt es sich einen Beruf zu erlernen, der momentan sowie so nicht ausgeführt werden kann? Was machen, wenn ich eigentlich Reisen will? Wenn ich neue Menschen und neue Orte kennenlernen möchte? Aber alles nicht geht. Fragen über Fragen, die Jugendliche nicht hoffnungsvoller durch die Zeit gehen lassen und vor allem, offen bleiben.

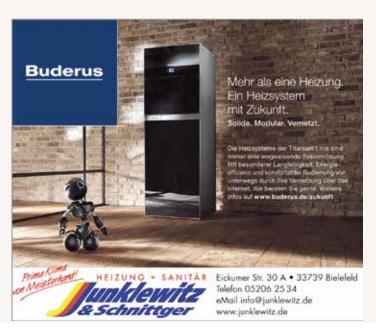


Unstillbarer Durst

Jung sein während einer Pandemie ist sicherlich nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen. Wir schweben in der Zeit zwischen Ungewissheit, was die Zukunft bringt und dem unstillbaren Durst, neue Erfahrungen sammeln zu wollen und keiner dieser Gedanken kann realisiert werden.

Nun könnte man sicherlich meinen, wir jungen Menschen sollten uns doch nicht so anstellen. Doch stellen wir uns wirklich an, wenn uns unser Freiraum genommen wird, wenn wir gerade in diesem Alter, einem Alter des Umbruchs, uns sozial isolieren müssen und wenn wir das Gefühl haben in Ohnmacht gefallen zu sein, weil das Leben an uns vorbeizieht und wir in der prägendsten aller Zeiten vom Infektionsgeschehen, von überfüllten Krankenhäusern und von Homeschooling geprägt werden? Ohne Zweifel ist es wichtig, dass wir momentan unsere Ansprüche an das Leben herunterfahren. Das ist von großer Relevanz für den Verlauf dieser Pandemie, aber ich denke es ist ebenso wichtig das Wohlergehen des jüngeren Teils dieser Gesellschaft im Blick zu behalten.

Lorna Robbins



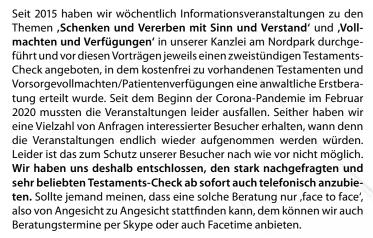


Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Testament und Vorsorgevollmacht:

Jetzt kostenlose Erstberatung am Telefon!



Der telefonische Testaments-Check wird wie folgt ablaufen:

Zunächst werden uns vorhandene Testamente und Vorsorgevollmachten/Patientenverfügungen eingesandt, wobei dieses per Post in Kopie aber auch per Email (kanzlei@linkenbach.com) oder per Fax erfolgen könnte. Alternativ könnten die interessierten Teilnehmer den vorhandenen Text auch abfotografieren und uns per Foto-Datei übersenden (Handy-Nr: 0172/5252001).

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck 1

Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Geschäftsstelle des Notars) Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67 E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Nordpark 2

Beratungs- und Vorsorgezentrum Jöllenbecker Str. 132 · 33613 Bielefeld Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22

> Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A U-Bahn Haltestelle Nordpark

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt 2

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein) · 33604 Bielefeld Telefon 0521-13 666 13 · Telefax 0521-13 666 14

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
Grundstücks- und Immobilienrecht



Bei der Übersendung sollten die interessierten Teilnehmer bitte eine Festnetz- oder Handynummer mitteilen. Wir werden dann nach Eingang zurückrufen und einen telefonischen Beratungstermin vereinbaren.

Der telefonische Testaments-Check dauert dann in der Regel bis zu 15 Minuten und ist kostenfrei.

Mit der telefonischen Beratung haben wir im gesamten Jahr 2020 sehr gute Erfahrungen machen können. Fast alle Sachverhalte lassen sich in einem mehr oder weniger ausführlichen Telefongespräch umfassend besprechen und aufnehmen.

Auf der Grundlage einer solchen telefonischen Besprechung können auch Testamentsentwürfe oder Entwürfe von Vorsorgevollmachten nebst Patientenverfügungen erstellt werden. Diese werden dann versandt und anschließend nochmals telefonisch erörtert.

Für eine etwaige notarielle Beurkundung ist natürlich immer ein persönlicher Termin erforderlich, wobei inzwischen bei fast allen Notaren ein sehr hoher Sicherheitsstandard gewährleistet ist. In unserer Kanzlei beträgt der Sicherheitsabstand mindestens 3 m. An alle Besucher werden kostenfrei FFP 2-Masken für den persönlichen Termin ausgegeben und außerdem wird ein hochwertiges Luft-Reinigungsgerät eingesetzt, um einen maximalen Sicherheitsstandard zu erreichen. Dass nach jedem Termin das Besprechungszimmer intensiv gelüftet wird, dürfte inzwischen selbstverständlich sein. Außerdem achten wir bereits bei der Terminvergabe darauf, dass im Wartebereich nicht mehrere Besuchergruppen aufeinandertreffen.

Im Übrigen dürfen alle deutschen Notare – wenn erforderlich – auch bei den Urkundsbeteiligten zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim beurkunden. Im Krankenhaus und im Pflegeheim sollten FFP 3-Masken und Gummihandschuhe für den Notar obligatorisch sein, damit ein höchst möglicher Sicherheitsstandard gewährleistet ist.

Als Ergänzung zu dem Testaments-Check bieten wir den kostenfreien Versand von Mustertexten der Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung an, wenn uns Interessierte telefonisch, per Post oder Email ihre Kontaktdaten übermitteln. Die in der Vorsorgevollmacht enthaltene Patientenverfügung wurde von mir erst im Sommer 2020 komplett überarbeitet, ist somit top aktuell und entspricht allen Vorgaben der Rechtsprechung. In diesem Zusammenhang muss ich immer wieder feststellen, dass leider bei den Hausärzten, aber auch in manchen Krankenhäusern noch Formulare im Einsatz sind, die die Anforderungen der Rechtsprechung nicht einmal ansatzweise mehr erfüllen. Seit zwei wichtigen BGH-Entscheidungen aus dem Jahr 2016 sollten beispielsweise die bis dahin üblichen 'Ankreuzformulare' auf keinen Fall mehr verwendet werden.

Praxistipp:

In Corona-Zeiten sind ein fachkundig aufgesetztes Testament und eine aktuelle Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung zwar keine Lebensversicherung, aber ein elementarer Akt der Vorsorge! Fragen dazu beantworten wir gerne auch telefonisch.

> Jörg-Christian Linkenbach und alle Mitarbeiter www.linkenbach.com – eMail: kanzlei@linkenbach.com Telefon 05206/91 55-0

Bielefeld-Kaffee

Den bio-zertifizierten, fair gehandelten Bielefeld-Kaffee aus unserer Partnerstadt Esteli in Nicaragua gibt es montags und freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bei Ulrich Gäsing in Theesen, Homannsweg 25.

Mit dem eigenen Gefäß gibt es 4% mehr Kaffee für den gleichen Preis.

FMC.STEUER Update für alle Steuerzahler:

Welche Änderungen das Jahr 2021 noch mit sich bringt

Zum Jahreswechsel haben sich wieder zahlreiche Änderungen ergeben, die Steuerzahler kennen sollten

Höherer Grundfreibetrag

Der Grundfreibetrag wurde von 9.408 € auf 9.744 € angehoben. Bei Zusammenveranlagung lassen sich die doppelten Beträge nutzen.

Höheres Kindergeld

Das Kindergeld wurde um 15 € pro Kind angehoben, so dass nun folgende Beträge gelten: Für das erste und zweite Kind erhalten Erziehungsberechtigte jetzt jeweils 219 €, für das dritte Kind 225 € und für jedes weitere Kind 250 €.

Höhere Kinderfreibeträge

Der Kinderfreibetrag wurde von 2.586 € auf 2.730 € angehoben. Der Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung steigt von 1.320 € auf 1.464 €. Beide Freibeträge gelten jeweils pro Elternteil.

Höhere Pendlerpauschale

Die Pendlerpauschale steigt ab dem 21. Kilometer auf 35 Cent pro Kilometer, also um 5 Cent. Geringverdiener, die mit ihrem Einkommen innerhalb des Grundfreibetrags liegen, erhalten die sogenannte Mobilitätsprämie von 14 % der erhöhten Pendlerpauschale, also 4,9 Cent ab dem 21. Kilometer. Die aufgestockte Pendlerpauschale und die Mobilitätsprämie gelten zunächst befristet bis zum 31.12.2026.

Verlängerte Förderung für Kurzarbeiter

Die Bundesregierung hat Erleichterungen für die Kurzarbeit beschlossen, die bis zum 31.12.2021 gelten. Arbeitnehmer in Kurzarbeit erhalten demnach mehr Kurzarbeitergeld. Bisher übernahm die Agentur für Arbeit nur 60 % des entgangenen Lohns, bei Arbeitnehmern mit Kind 67 %. Bis Ende 2021 wird das Kurzarbeitergeld gestaffelt angehoben. Wer es für eine um mindestens die Hälfte reduzierte Arbeitszeit bezieht, erhält ab dem vierten Monat 70 % des entgangenen Lohns, mit Kindern 77 %. Ab dem siebten Monat des Bezugs steigt es dann auf 80 % bzw. 87 % mit Kindern. Wer Kurzarbeitergeld erhält, ist nach wie vor zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.

Neuer Rentenzuschlag für Geringverdiener

Wer viele Jahre nur wenig in die Rentenkasse eingezahlt hat, bekam bislang auch nur eine sehr niedrige Rente - teilweise unter dem Niveau der Grundsicherung. Ab 2021 sollen Rentner mindestens so viel Geld erhalten, dass sie deutlich über der Grundsicherung liegen. Ein Recht auf Grundrente hat jeder, der 35 Jahre lang Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt hat. Gezahlt wird bis zu 80 % der Rente, die ein Durchschnittsverdiener in Deutschland in diesen Jahren erwirbt. Die Grundrentenberechtigten werden durch eine automatische Einkommensprüfung ermittelt: Die Daten hierfür erhält die Rentenversicherung vom Finanzamt. Es muss also kein Antrag ausgefüllt werden, um die Grundrente zu erhalten.

I M M O B I L I E N Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten. Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis. Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen. Fragen Sie bitte nach einem Termin. Holtmann Immobilien Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld

Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net



Diplom-Volkswirt Ralf Finke Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Finke • Marquardt • Kaup Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft

Finke Marquardt Kaup Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft Poststraße 36 – 32139 Spenge

FMK Steuer

Telefon 05225/85 07 0
Fax 05225/85 07 20
eMail info@fmk-steuer.de
Internet www.fmk-steuer.de

Ende des Solidaritätszuschlags

Ab 2021 entfällt für rund 90 % der Steuerzahler der Solidaritätszuschlag. Eine Familie mit zwei Kindern muss nun bis zu einem Bruttojahreslohn von 151.990 € keinen Soli zahlen, ein Alleinstehender bleibt bis zu einem Bruttojahreslohn von 73.874 € davon befreit.

FM STEUER

info@fmk-steuer.de

www.fmk-steuer.de

DIE FMK KANZLEI APP



Wegfall der Geschäftsgrundlage bei Mietverträgen aufgrund von Corona-Schutzmaßnahmen

Mit Wirkung zum 01.01.2021 hat der Gesetzgeber nahezu in Rekordzeit mit Art. 240 § 7 EGBGB eine gesetzliche Neuregelung verabschiedet. Dieser neu in Kraft getretene Art. 240 § 7 EGBGB enthält eine Vermutungsregelung. Danach wird vermutet, dass es sich bei einer erheblichen Nutzungseinschränkung des Mietgebrauchs infolge staatlicher Corona-Schutzmaßnahmen um einen Umstand handelt, der zur Geschäftsgrundlage geworden ist und sich nach Vertragsabschluss schwerwiegend verändert hat. Hierbei ist allerdings folgendes zu beachten:

- Es handelt sich um eine widerlegliche Vermutungsregelung. Der Vermieter hat somit die Möglichkeit, den Gegenbeweis zu erbringen, dass zum einen eine pandemische Entwicklung in dem konkreten Einzelfall nicht Gegenstand der Geschäftsgrundlage war. Zum anderen steht dem Vermieter der Nachweis offen, dass die Nutzungseinschränkungen keine schwerwiegenden Auswirkungen im Rahmen des vertraglichen Äquivalenzsystems haben.
- 2. Die Regelung des Art. 240 § 7 EGBGB gilt nur für gewerbliche Mietverhältnisse. Die Vorschrift findet keine Anwendung bei Wohnraum-Mietverträgen.
- 3. Die Vermutungsregelung kommt auch nur bei staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zur Anwendung. Hierbei handelt es sich um Verordnungen, Allgemeinverfügungen oder Einzelfallverfügungen. In erster Linie kommen hierbei Betriebsschließungen in Betracht. Die Vermutungsregelung gilt somit nicht für Umsatzeinbußen, die nicht auf staatliche Eingriffsmaßnahmen zurück zu führen sind.
- Trotz der Vermietungsregelung hat der Mieter auch zukünftig darzulegen, dass er in unzumutbarer Weise beeinträchtigt ist. Hierzu ist es nicht ausreichend, lediglich Umsatzeinbußen darzulegen. Zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang auch sämtliche

Kompensationsleistungen - beispielsweise öffentliche sowie sonstige Zuschüsse von dritter Seite, ersparte Aufwendungen durch Kurzarbeit, Wegfall verbrauchsabhängiger Betriebskosten sowie ersparte Kosten für nicht mehr erforderliche Wareneinkäufe.

Letztlich bedarf es immer einer umfassenden Einzelabwägung ob und in wieweit Mietminderungen oder sogar Vertragsaufhebungen beansprucht werden können. In diesem Zusammenhang hat das Landgericht München in einer aktuellen Entscheidung aus Januar 2021 klargestellt, dass es nicht ausreichend ist, wenn ein Unternehmen lediglich mittelbar durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich betroffen ist. Hierzu ergänzend hat das



Dr. Thorsten Feldmann Rechtsanwalt

Dr. Stohlmann Rechtsanwälte PartmbB Am Bach 11, 33602 Bielefeld Tel.: +49 (0) 521 / 96 42 00 Fax: +49 (0) 521 / 96 42 050

Internet: www.dr-stohlmann.de E-Mail: dr.feldmann@dr-stohlmann.de

Landgericht München in einer weiteren Entscheidung aus Februar 2021 klargestellt, dass sich bei der Frage des Wegfalls der Geschäftsgrundlage die Zumutbarkeitsprüfung bei Filialisten einer auf die wirtschaftliche Situation der konkreten Filiale fokussiert. Der gewerbliche Mieter kann somit nicht auf Verluste aus anderen Filialen verweisen. Umgekehrt kann sich auch der Vermieter nicht auf Gewinne des Mieters aus anderen Filia-





Eine außergewöhnliche Zeit ...

... verlangt unkonventionelle Lösungen: das neue Selbstmassage-Angebot von Birgit Dittrich.

Geschlossene Massagepraxis, Verbot von Sport- und Gesundheits-Kursen, freiwillige Quarantäne – was gegen Corona hilft hat leider weniger Bewegung und Aktivität zur Folge, die Menschen leiden unter Verspannungen und Anspannungen. Auswirkungen auf den ganzen Körper sind deutlich spürbar, bei Jung und Alt. "Ich möchte Ihnen helfen, aktiv an Ihrem eigenen Körper zu arbeiten, Spannungen zu lösen, den eigenen Körper wieder besser zu spüren und entspannter zu werden!" umschreibt Birgit Dittrich ihre Ziele. Daraus hat sie ein "Rundum-sorglos Paket" für Sie entwickelt:

Onlinekurs Faszienmassage und Entspannung

Dieses Angebot umfasst vier Kursstunden zu je 50 Minuten. Dazu gehören drei sorgsam ausgewählte Faszien-Trainer aus Kork und ein Noppen-Massageball für die Selbstmassage (sie sind bereits gut ausgerüstet mit Faszien Tools, kein Problem, kontaktieren Sie mich und wir besprechen alles weitere).

Der Fokus in diesem Kurs liegt darin, verklebte Faszien aufzuspüren und aufzulösen, seinen eigenen Körper fit und gesund zu halten. In jeder Stunde werden andere Körperzonen ausgiebig mit den Tools bearbeitet. Faszientraining kann Beschwerden auflösen und zu mehr Mobilität, weniger Schmerzen und vor allem zu mehr Elastizität führen. Abgerundet wird jede Stunde mit einer kurzen und wechselnden Entspannungstechnik, um voll und ganz bei sich zu sein.

Dieser Kurs findet online statt auf der Plattform ,Zoom' statt.

Buchen Sie diesen Kurs in verschieden Varianten:

- Mit Einzelbegleitung das Deluxe Rundum-sorglos Paket.
- Für Paare das Pärchen Rundum-sorglos Paket
- Für Gruppen bis sechs Personen mein Grüppchen Rundum-sorglos Paket.

Möglich ist es auch in einen offenen bereits laufenden Kurs mit dem Rundum-sorglos Paket (donnerstags von 10 bis 11 Uhr) einzusteigen. Die Zugangsdaten und alles was Sie für diesen Kurs benötigen, bekommen Sie von Birgit Dittrich zugeschickt.

Überall dort, wo Sie Zeit für sich nehmen können, kann dieser Kurs stattfinden. Er ist auch für eine aktive Pause im Unternehmen geeignet, mit einer Freundin oder Familienmitgliedern die in unterschiedlichen Städten wohnen! Noch unsicher? Einfach anrufen, die Beratung ist selbstverständlich unverbindlich: 05206 - 9982661

Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG informiert Bewertungswochen bei Am Buschkamp Immobilien

Wie wichtig ein schönes Zuhause ist, ist vielen Bielefeldern in Zeiten der Corona-Pandemie noch mal deutlich bewusst geworden. Aber nicht nur das Zuhause selbst spielt eine große Rolle, auch der Wert der Immobilie.

Das zeigt die erhöhte Nachfrage nach Eigentumswohnungen Häusern als Kapitalanlage oder zur Eigennutzung. Seit 34 Jahren berät das Team von Am Buschkamp Immobilien seine Kunden in allen Immobilienthemen. "Wir sind tätig als Makler, Gutachter und Hausverwalter. Unser Direkt-Ankauf-Service wird immer gefragter. Dabei bieten wir einen unkomplizierten und kurzfristigen Eigenkauf an. Eine charmante Alternative, ohne viele Besichtigungen und mit der Möglichkeit einer späteren Übergabe", erläutert Christiane Habighorst.



Grundstücksund Wohnungswirtschaft setzt das Team auf qualifizierte Aus-/ und Fortbildung sowie lokale Kenntnisse, um Käufer und Verkäufer von Immobilien optimal und fundiert zu beraten. "Der Immobilienmarkt ist oft unübersichtlich. Es gibt vieles zu beachten - bei Verkauf. Vermietung und Bauvorhaben" erklärt Marius Jagiello.

Experten

Marius Jagiello bei der Erläuterung einer Immobilienbewertung

Am Buschkamp Immobilien setzt sich für die Werte der Kunden ein und bietet ein sicheres Rundum-sorglos-Paket.

Wie sich die Immobilienpreise im Bielefelder Norden und Westen entwickelt haben und ob jetzt ein guter Zeitpunkt zum Verkauf ist, das verraten Ihnen die Experten von Am Buschkamp Immobilien in den "Bewertungswochen", die vom

15.02.2021 bis 31.03.2021 angeboten werden. In dieser Zeit erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie.

Kontakt:

Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG Jöllenbecker Straße 256, 33613 Bielefeld

Telefon: 0521 / 959 683-0 *Jonathan Lindner*

Unser Forschungsteam der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Ev. Klinikum Bethel sucht Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren, die Lust haben, an spannenden Forschungsprojekten teilzunehmen.

Wir bieten Einblicke in psychologische Untersuchungen und wissenschaftliche Forschung. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Tel. 0521/772-76959 | Mail: forschung-kjp@evkb.de www.evkb.de/forschung-kjpp







MIETE: Familienhaus mit Garten in Vilsendorf // 698 m² Grdst. // 125 m² Wfl. // 5 Zimmer // charmant mit Sprossenfenstern // Gäste-WC // Vollkeller // 2 Stellplätze // Bj. 1996 // BA: 146,2 kWh/m²a-E, Gas, Bj. Hzg. 1996 // Kaution 2.400 € // KM 1.200 € zzgl. BK 125 € // bezugsfrei!

BEWERTUNGSWOCHEN

VOM 15. FEBRUAR BIS 31. MÄRZ 2021



WIR BEWERTEN
KOSTENLOS
IHRE IMMOBILIE!



MIETE: Penthouse mit Dachterrasse
Bad Salzuflen // 102 m² Wfl, inkl. 1/3
Dachterrasse // 3-Zimmer // exklusive
Architektur // bodentiefe Fenster //
offenes Raumkonzept // elegantes
Bad // TG-Stellplatz 40 €/mtl. // Bj.
2020 // BA: 41,98 kWh/m²a-A, Öl, Bj.
Hzg. 2020 // Kaution 2.070 € // KM 995
€ zzgl. BK 240 €

Ihr Immobilienmakler für Schildesche und Umgebung

BI-Westen 05 21-95 96 830 BI-Süden 05 21-95 90 80



west@am-buschkamp.de www.am-buschkamp.de

Papst Franziskus

Wage zu träumen!

Papst Franziskus wünscht sich, dass wir mit Zuversicht aus der gegenwärtigen Krise herauskommen. Andererseits ist er überzeugt, ein Zurück in die Gegebenheiten vor Corona wird es nicht geben und darf es auch nicht. Die Art und Weise, wie die Menschheit lebt, arbeitet und wirtschaftet, geht zu Lasten der Ökosysteme und bedroht unser Überleben. Die extreme wirtschaftliche Ungleichheit zerstört die sozialen Bande. Wer befürchtet, in diesem kleinen Band von der Schilderung des Elends und der Schrecken überwältigt zu werden, dem sei versichert, dass Gegenteil ist der Fall. Papst Franziskus sieht immer wieder Lichtblicke. In seinem Vorwort zitiert er Hölderlin: "Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch." Er ist überzeugt: "Es gibt immer einen Weg, der Zerstörung zu entkommen. Die Menschheit muss genau dort handeln, in der Bedrohung selbst, dort öffnet sich die Tür." Sollte man im Umkehrschluss denken, die Sache muss immer erst völlig verfahren im Dreck stecken, bevor neue, richtungsweisende Ideen verwirklicht werden und wäre ein vorbeugendes Handeln nicht mit weniger Verwerfungen, weniger Problemen und weniger Elend verbunden? Nun, der Lösungsvorschlag, den Papst Franziskus ganz am Ende entwickelt, geht weit über die Corona-Krise hinaus, wackelt sozusagen an den Grundfesten unseres Wirtschaftens und ist insofern vorbeugend, da die unmittelbaren Auswirkungen von Corona wahrscheinlich auch mit den herkömmlichen Methoden aufgefangen werden könnten. Das Buch ist sehr persönlich geschrieben. An zahllosen Stellen lässt der Papst den Leser teilhaben an seinem eigenen Erkenntnisprozess. Es gibt keinen einzelnen roten Faden, stattdessen verknüpfen sich viele Fäden und Fragmente am Ende zu einer klaren Botschaft.

Den Weg zu seinen revolutionären Ideen gliedert Papst Franziskus in drei Kapitel:

Eine Zeit zum Sehen

Zunächst formuliert Papst Franziskus seine Einsicht, dass "der Blick auf die Welt klarer ist, wenn sie von der Peripherie aus gesehen wird". Die "Ränder des Daseins" beschreibt der Papst anhand der Unterdrückung der Rohingya, der Zustände in Flüchtlingslagern und Elendsquartieren auf der ganzen Welt. Er warnt vor der um sich greifenden Gleichgültigkeit, dem bewussten Wegschauen und dem "Sich-Einredens, dass, weil es keine sofortige oder magische Lösung gibt, es besser ist, gar nichts zu fühlen." Großen Raum in diesem Kapitel nimmt die Zerstörung der Umwelt ein. Der Papst fordert ein ökologisches Bewusstsein, eine harmonische Einheit von Mensch und Natur. "Eine Menschheit, die ungeduldig mit den Grenzen ist, die die Natur uns lehrt, ist eine Menschheit, die es versäumt hat, die Macht der Technik zu beherrschen." Ein weiteres Phänomen treibt den Papst um, die "Hyperinflation des Individuellen", die mit der Schwächung des Staates einhergeht. Eindringlich warnt er: "wenn der Staat nicht mehr in der Lage ist, die Gewalt um des sozialen Friedens willen im Zaum zu halten, dann wird er am Ende zur Verteidigung seiner Interessen Gewalt schüren."

Eine Zeit zum Wählen

Nachdem unser Blick auf die Herausforderungen geschärft ist, müssen wir uns 'nur' noch für den besten Lösungsansatz entscheiden. Allerdings erleben wir "nun Dinge, deren Eintreffen wir uns nie haben



vorstellen können: der Zusammenbruch der Umwelt, eine globale Pandemie, die Rückkehr der Populismen – was wir früher für normal gehalten haben, wird es zunehmend nicht mehr sein." In diesem Kapitel behandelt der Papst ausführlich die Rolle der Frauen. Für ihn ist es ein Zeichen der Hoffnung in der Krise, dass insbesondere Frauen bessere Entscheidungen im Hinblick auf den Umgang mit Corona treffen. In den Wirtschaftswissenschaften zählt er in einem besonderen Maße auf Frauen, da diese für eine Wirtschaft eintreten, "die nicht nur auf Wohlstand und Profit aus ist, sondern die fragt,



wie die Wirtschaft so gestaltet werden kann, dass sie Menschen hilft an der Gesellschaft teilzuhaben und zu gedeihen."

"Da die öffentliche Arena zunehmend vom belagerten Selbst beherrscht wird – ängstlich, kontrollierend, schnell beleidigt, sich selbst rechtfertigend -, läuft unsere Gesellschaft Gefahr, immer mehr gespalten und fragmentiert zu werden. ... Die wachsende verbale Gewalt reflektiert die Fragilität des Selbst, einen Verlust der Wurzeln. Sicherheit wird gefunden in der Abwertung anderer durch Narrative, die uns das Gefühl der Rechtschaffenheit geben und uns Gründe liefern, andere zum Schweigen zu bringen."Weiten Raum nimmt in diesem Kapitel der synodale Ansatz ein, weil "unsere Welt (ihn) jetzt dringend braucht." Der Papst fordert uns auf, "Differenzen so auszudrücken, zu hören und reifen zu lassen, dass wir gemeinsam auf dem Weg sein können ohne das Bedürfnis, jemanden zu zerstören."

Eine Zeit zum Handeln

In dem letzten Kapitel geht Papst Franziskus hart mit neoliberalen Denkmodellen ins Gericht. Der marktzentrierte Ansatz führt dazu, dass Profit selbst zum Ziel wird, statt ein "Mittel zum Erreichen größerer Güter zu sein." Gleichzeitig verliert Arbeit die Funktion, eine Quelle der Würde zu sein. Eine neoliberale Wirtschaft hat am Ende "kein wirkliches Ziel mehr außer dem Wachstum." Auf keinen Fall kann das freie Spiel der Marktkräfte jene Entwicklungen hervorbringen, die jetzt benötigt werden, um "die natürliche Welt durch ein nachhaltigeres und nüchterneres Leben zu regenerieren und gleichzeitig die Bedürfnisse derer zu befriedigen, die bisher durch diese Wirtschaft geschädigt oder von ihr ausgeschlossen wurden."

Drei Handlungsfelder

Zum Schluss stellt Papst Franziskus drei Handlungsfelder vor: Land, Wohnraum und Arbeit. Im Hinblick auf das Land fordert er von der Weltgemeinschaft die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zu erreichen (bis 2030). In der Frage des Wohnraums fordert er die humane Gestaltung der städtischen Umwelt, die nachhaltige Entwicklung von Quartieren, einen hochwertigen öffentlichen Nahverkehr und menschenwürdige Wohnungen. Die Arbeit "ist nicht das ausschließliche Privileg der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber, sondern Recht und Pflicht aller Frauen und Männer." Arbeit soll nicht allein ein Mittel zum Geldverdienen sein, sondern vielmehr Chance zur Verwirklichung, zur Teilhabe an der Gesellschaft und der jeweils eigene Beitrag für das Gemeinwohl. Schon heute hat die Arbeit von Nicht-Erwerbstätigen einen riesigen Wert, nur wird dieser nicht anerkannt. In der Zeit nach Covid muss laut Papst Franziskus genau hier ein wesentliches Umdenken stattfinden. Er fordert ein universelles, bedingungsloses Grundeinkommen für alle Bürger eines Staates. Nur so kann die Armut überwunden und das Stigma des Wohlfahrtstaates beseitigt werden. Die Menschen werden befähigt, die Arbeit für den eigenen Lebensunterhalt mit dem Einsatz für die Gemeinschaft zu verbinden. Für die weitere menschliche Entwicklung können endlich Gemeinwohl-Ziele definiert werden, Würde rückt in den Mittelpunkt unseres Handelns. Dies ist kein Traum, sondern für Papst Franziskus der Weg in eine bessere Zukunft. Mike Bartels

Neue Zeiten erfordern neue Wege. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie machen seit dem Frühjahr 2020 ein Konzertleben, wie es seit Jahrzehnten selbstverständlich schien, unmöglich. Digitalisierung ist das neue Schlagwort, und so versucht der Podcast CON PASSIONE, im digitalen Raum eine Plattform für klassische Musik zu finden, die mehr als eine blanke Reproduktion des analogen Konzertes leistet. In sieben Folgen sollen Lieder und Arien zur Passion den Ausgangspunkt für gedankliche Überlegungen bilden. Dabei stehen ausdrücklich nicht musikwissenschaftliche Aspekte im Vordergrund; vielmehr wird versucht, aufzuzeigen, zu welchen Gedanken Musik anregen kann und welche Querverweise zu verschiedenen Disziplinen in einem einzelnen Stück aufzufinden sind.

Die Initiatorin



vierbegleiter und musikalischen Mentor Michael Hoyer eine Entwicklung in Gang setzten, die zur Herausbildung einer im Sopranfach absolut außergewöhnlichen Sängerpersönlichkeit führte. Parallel zu ihrem künstlerischen Wirken studierte sie an der Universität Witten/Herdecke Philosophie und Kulturreflexion und initiiert mit unermüdlichem



Einsatz zahlreiche interdisziplinäre Projekte, die auf dieser theoretischen Basis fußen, um klassische Musik in ihrer ganzen Bedeutung praktisch zu entfalten.

Den Jöllenbeckern ist Lara Venghaus auch durch ihre Tätigkeit als Chorleiterin der Sängergemeinschaft Jöllenbeck in Erinnerung. Mit viel Einsatz hat sie diesen Chor zu neuen stimmlichen Höhen geführt, die zahlreichen Auftritte während des Herbstmarktes und des 'Treffpunkt Marktplatz' waren jeweils vielbeachtete Höhepunkte.

Auch in selbst inszenierten Konzerten z.B. in der Liebfrauenkirche findet sie regelmäßig ein begeistertes Publikum.

Erwähnenswert ist zudem ihr Engagement bei der Umsetzung der zentralen Kundgebung zum Volkstrauertag im Jahre 2017.

Lara Venghaus hält mit Ihren Ideen nicht hinter dem Berg und sie formuliert treffend und pointiert. Daher verwundert es nicht, dass sie seit einiger Zeit auch öffentliche Veranstaltung neben ihren Konzerten moderiert. Sie schreibt

dazu: "Inzwischen moderiere ich mitunter wissenschaftliche Podiumsdiskussionen und halte in einer von mir ins Leben gerufenen Kammermusikreihe kurze Einführungsvorträge. Ich spreche ohne Manuskript, aber in vollständigen Sätzen und immer mit gesättigtem Gehalt."

Der Podcast: https://www.lara-venghaus.de/con-passione

Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 05206/9289-38 • Fax: -39 eMail: blickpunkt@pixel-plus.de Internet: www.blickpunkt-joellenbeck.de

Druck:

Dreisparrendruck Graphischer Betrieb e.K. Wellingholzhauser Straße 27 33829 Borgholzhausen www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.





Bildungsstätte Haus Neuland richtet sich mit neuem Projekt an Jugendliche im Strafvollzug

Deutschrap als Zugang zur politischen Bildung

Laute Bässe, eingängige Beats und ein oftmals provokativer Text: Auf den ersten Blick scheinen Deutschrap und politische Bildung nicht wirklich viel gemeinsam zu haben. Doch mit dem neuen Projekt **#Respect!** beweist die Bielefelder Bildungsstätte Haus Neuland, dass der erste Blick täuscht und Deutschrap besonders für Jugendliche und junge Erwachsene ein geeigneter Zugang zur politischen Bildung sein kann.

Den Stimmlosen eine Stimme geben

Von "Haftbefehl' bis "Capital Bra' – Deutschrap ist aus dem Alltag vieler Jugendlicher nicht mehr wegzudenken. Die Songs der Interpreten werden in Dauerschleife gehört und vielfach geteilt. Besonders jugendliche Strafgefangene stehen im gesellschaftlichen Abseits. Um ihnen eine Chance zu bieten, am gesellschaftlichen Diskurs teilzuhaben, will das Projekt #Respect! jugendliche Strafgefangene im gewohnten Umfeld abholen. Vor dem Hintergrund der teilweise von Gewalt, Kriminalität und Ausgrenzung geprägten Vergangenheit sollen durch die Auseinandersetzung mit den bekannten Songs politische Werte hinterfragt und diskutiert werden. "Deutschrap ist ein Genre, das den Stimmlosen eine Stimme gibt und Themen, Wünsche sowie Probleme abseits der Mehrheitsgesellschaft verhandelt. Das Projekt will diesen Zugang aufnehmen und jugendlichen Strafgefangenen politische Bildung und Medienkompetenz näherbringen", erläutert Daniel Marchand, der das Projekt von Haus Neuland zusammen mit Felix Tiemann und dem freien Referenten Sinan Demir durchführt.

Kreative Auseinandersetzung in einem selbstgeschriebenen Rap

Im Januar 2021 ist das Projekt, das von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wird, gestartet. In vier Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten gehen die jugendlichen Strafgefangenen unter anderem der Frage nach: "Wie 'real' ist Deutschrap?" "Im Mittelpunkt steht eine kritische Auseinandersetzung mit den im Deutschrap transportierten Narrativen in Bezug auf Geld, Status, Geschlechterbilder und anderen Diskriminierungsformen. Durch die Arbeit mit Songtexten und Musikvideos lernen die teilnehmenden Jugendlichen, ihre eigene politische Haltung zu reflektieren", erklärt Projektkoordinator Felix Tiemann.

Zum Ende des Projektes bekommen die jugendlichen Strafgefangenen zudem die Möglichkeit, sich mit ihren gesammelten Erfahrungen kreativ auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit dem Rapper und Referenten der politischen Bildung Sinan Demir (alias S. Castro) produzieren sie einen selbstgeschriebenen Rap.



Von links: Projektkoordinator Daniel Marchand, Rapper und freier Referent in der Jugendbildung Sinan Demir (alias S. Castro), Projektkoordinator Felix Tiemann.

RealTalk Feriencamps im Haus Neuland

Bei der Durchführung des Projekts kann auf die Erfahrung der Bildungsstätte Haus Neuland in der politischen Jugendarbeit zurückgegriffen werden. Bereits in den Sommerferien 2020 gingen Jugendliche im RealTalk Sommercamp auf die Suche nach den Wurzeln, Themen und Kritikpunkten des Phänomen Deutschrap. Auch 2021 sollen Jugendliche aus OWL die Gelegenheit bekommen, sich intensiv in ihren Ferien mit dem Thema Deutschrap auseinanderzusetzen und ihren eigenen Song aufzunehmen. Dafür sind erneut je ein Camp in den Sommerferien (26.07.-30.07.2021) und den Herbstferien (18.10.-22.10.2021) geplant.

Die Feriencamps sind Teil des ADB-Verbandprojekts "#HEIMAT reloaded. Kampagnen für eine lebendige Zivilgesellschaft" und werden von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Kontakt und Informationen

Weitere Informationen zum Projekt, dem RealTalk Feriencamp sowie den Kontakt zu den Projektkoordinatoren finden Interessierte auf der Webseite www.haus-neuland.de. Gerne können Fragen und Anliegen auch in einer E-Mail an respect@haus-neuland.de gerichtet werden.





Gute Laune mit dem Bielefeld-Home-Office-Paket

Nervennahrung verschenken oder sich selbst gönnen

Die x-te Videokonferenz steht an. Die Technik hakt (mal wieder). Und ständig Ablenkung, weil die Kinder keine Lust mehr auf die Homeschooling-Aufgaben haben, der Partner jetzt auch mal dringend den Laptop bräuchte oder der WG-Mitbewohner laut Musik hört?

Im Home-Office-Alltag rutscht die Stimmung schon mal Richtung Nullpunkt. Nicht nur für solche Situationen möchte Bielefeld Marketing etwas Nervennahrung anbieten – mit dem neuen "BIE Happy-Home-Office-Paket". Als Geschenk oder zum Selber-Gönnen.

Als Wachmacher kommt echter 'Bielefeld-Kaffee' ins Paket. Die Bohnen wachsen natürlich nicht im Teutoburger Wald, sondern stammen aus der Bielefelder Partnerstadt Esteli in Nicaragua.

Dazu kommen eine Bielefeld-Kaffeetasse, die in fünf Farben zur Auswahl steht, sowie ein BIE-Kugelschreiber und die 'BIE Happy Karte', mit der sich ein muffeliges Gesicht in der Videokonferenz verstecken lässt. Das 'BIE Happy-Home-Office-Paket' in der Standardvariante kostet 14,90 Euro.

Für wen es etwas mehr sein darf, dem sei das Paket in der 'Boss-Variante' ans Herz gelegt. Das Standard-Set wird erweitert um leckere 'Bielefelder Schokotaler' in einer Holz-Schatulle sowie ein hochwertiges Stadt-Notizbuch der Traditionsmarke 'Leuchtturm'. Man muss ja auch nicht alles digital festhalten. Das Boss-Paket kostet 39,90 Euro.

Das ,BIE Happy-Home-Office-Paket' gibt es, solange der Vorrat reicht, im Bielefeld-Online-Shop unter: www.shop.bielefeld.jetzt



telefonundmehr.de

Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Ob für Ihr Zuhause oder für Unterwegs: Sie bekommen bei uns den für Ihre Bedürfnisse richtigen Tarif und das passende Endgerät.



Apfelstraße 152 - 33611 Bielefeld Telefon 0521 522 93 799

SOVD Bleibt gesund!

Liebe Mitglieder und Freunde des SoVD Jöllenbeck,

seit fast einem Jahr beeinflusst und begleitet uns nun schon das Coronavirus. Nicht nur unser Privatleben, sondern auch unser Verbandsleben hat darunter gelitten.

Die Jahreshauptversammlung 2020 war unser letztes Zusammentreffen. All die anstehenden schönen Unternehmungen, auf die wir uns so sehr gefreut hatten, mussten wir absagen. Leider stehen die Chancen für größere Zusammenkünfte auch in diesem Jahr nicht besonders gut.

Sollte sich unsere derzeitige Lage durch das Impfen aber positiv entwickeln und Mitgliederversammlungen wieder möglich sein, werden wir bei unserem ersten Treffen dieses in einem besonderen Rahmen gebührend feiern.

Wir wünschen Euch, dass Ihr weiterhin gut durch die Pandemie kommt, Eure Lebensfreude nicht verloren geht und Ihr hoffnungsvoll in die Zukunft blickt.

Denkt immer daran, es werden wieder Zeiten kommen, in denen das einzige ansteckende das Lachen ist.

In diesem Sinne, lasst uns auf ein baldiges Wiedersehen hoffen, vor allen Dingen bleibt alle gesund.

Es grüßt Euch recht herzlich

Marianne Ruh





Frostschäden am Auto erkennen und beseitigen Pflege- und Reparaturtipps nach der Kälte

Der Winter hat eine Pause eingelegt und die Temperaturen steigen. Schnee und Eis schmelzen von den Straßen und am Auto treten nun die Folgen von Schnee, Eis und Streusalz zutage. Jetzt ist die Gelegenheit, das Auto von der Salzkruste und den winterlichen

Überresten zu befreien. Aber die Schäden, die der Frost hinterlassen hat, sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Christoph Birnstein vom ACE gibt Tipps, wie man das Auto nach Schnee und Eis am besten schützen und pflegen kann:

Ölstand

Flüssigkeiten prüfen

Bremsflüssigkeit erneuern

Reifen und Bremsen

kontrollieren

Antriebskette

prüfen

1. Vorbereitung: Das Auftausalz muss runter

Dem Auto ist es egal, dass es vorher kalt war, aber das Streusalz setzt ihm erheblich zu. Um den Wert des Autos zu erhalten und die Lebensdauer zu verlängern, muss das Salz gründlich vom Fahrzeug abgewaschen werden. Ansonsten droht Korrosion an blanken, nicht lackierten Metallteilen: Auch an den Stellen, an denen der Lack beschädigt ist, besteht Korrosionsgefahr. Hinweis: Es ist keine Seltenheit, dass der Unterbodenschutz oder der Lack beispielsweise durch Steinschläge leicht beschädigt oder ein Hohlraum der Karosserie schlecht konserviert ist. Überall dort beschleunigt Salz die Korrosion stark und führt letztendlich zu Durchrostungen.

ACE-Tipp: Vor Einfahrt in die Waschstraße das Auto mit dem warmen Wasser eines Hochdruckreinigers einmal oberflächlich reinigen. Das verhindert unschöne Kratzer, die Salz und Dreck in der Waschstraße durch den Wasser- und Bürstendruck hinterlassen können.

2. Reinigung des Unterbodens

Empfehlenswert sind jetzt ein Unterbodenprogramm und die Reinigung der Radkästen mit einem Dampfstrahler. Manche Waschanlagen bieten diesen Abdampf-Service vor Einfahrt in die Waschstraße an. Wenn nicht, kann man in einer der SB-Waschboxen den Dampfstrahler selbst benutzen.

ACE-Tipp: Beim nächsten Werkstattbesuch sollte dann der Unterboden zusätzlich von einem Fachmann überprüft werden, um eventuelle Korrosionsschäden rechtzeitig zu erkennen.

3. Motor-Reinigung

Bei der Reinigung des Motorraums ist besondere Vorsicht angebracht. Für die Motorwäsche gibt es in SB-Waschboxen oft spezielle Waschprogramme. Wird der Motorraum mit dem vollen Druck eines Dampfstrahlers abgeduscht, können durch das sogenannte Abdampfen vor allem elektrische und elektronische Bauteile beschädigt werden. Nehmen Lichtmaschine, der Generator oder Steuergeräte und Sensoren Schaden, ist das nicht nur ärgerlich, sondern auch teuer. Autos, die Verteilerkappen haben, springen nicht mehr an, wenn diese von innen zu feucht werden.

ACE-Tipp: Die Lanze des Dampfstrahlers auf Abstand halten und auf Bauteile wie den Generator nicht direkt zielen.

4. Schutzwachs – das gewisse Extra

Eine Dusche oder Politur mit pflegenden Wachsen ist der beste Schutz vor Kratzern und Salz. Entweder führt man die Behandlung selbst durch, oder das Waschstraßenprogramm wird um die Heißwachs-Behandlung erweitert.

ACE-Tipp: Um den besten Schutz zu erzielen, sollte das Heißwachs ein- bis zweimal im Jahr aufgetragen werden.



- Dach und Fassadenbegrünung
- Gebäudeenergieberatung für Dach und Fassade
- Sachverständigen Arbeiten im Kernbereich "Flachdachaufbau"
- Leckortung f
 ür Steil und Flachdächer
- Dachflächenfensterservice



Telefon: 05206/ 91 73 114 Mobil: 0170/86 87 481

5. Lackschäden erkennen und ausbessern

Uhr

Grundreinigung und Lackversiegelung

Steinschläge

Sommerreifen

Nach dem Waschen gilt es, Steinschlagschäden am Lack zu erkennen und schnellstmöglich auszubessern. Kleine Lackschäden an Motorhaube und Radläufen entstehen im Winter durch wirbelnden Splitt und Schmutz. Setzt sich in diese Mini-Einschläge das Auftausalz, beginnt der Korrosionsprozess. Wurden Lackschäden entdeckt, sollten Fachleute ran. Denn für langlebige und optisch ansprechende Ergebnisse kann nur ein Lackierer sorgen. Hinweis: Smart-Repair-Stifte oder Polituren können zwar Kosten sparen, oft können diese Produkte aber den Schaden nicht fehlerlos beheben.

komplett ausräumen

ACE-SPEZIAL - Do it Yourself Tipps

Wer dennoch selbst ausbessern möchte, geht wie folgt vor:

Erst muss geprüft werden, ob bereits Rost vorhanden ist. Ist die Steinschlag-Stelle bereits rostbraun, kann der Rost mit einem Rostradierer-Stift entfernt werden. Dann etwas Rostschutzgrundierung auftragen. Da diese oft nur in Spraydosen erhältlich ist, einfach etwas Lack in ein Behältnis oder auf einen Karton sprühen, die Grundierung dort mit einem sehr feinen Pinsel aufnehmen und die betroffene Stelle austupfen.

Ist die Original-Grundierung noch sichtbar, werden zwei Lackstifte zur Ausbesserung benötigt: Der erste Stift muss den genauen Farbton des Fahrzeugs enthalten. Der zweite ist ein transparenter Klarlack, der schützt und versiegelt. Bei älteren Fahrzeugen, die weder metallicfarben noch schwarz sind, benötigt man keinen Klarlack. Der farbige Lackstift dient bei diesen Modellen gleichzeitig als Decklack.

Wurde nun die erste Lackschicht aufgetragen, muss die Schicht sorgfältig trocknen, was einige Tage dauern kann. Der mit dem Pinsel aufgetragene Farblack ist in der Regel dicker als der Originallack. Um diese optisch sichtbare Stelle optimal zu kaschieren, können die Stellen nach der Trockenzeit – bitte unbedingt ein paar Tage warten – mit wasserfestem Schleifpapier aus dem Baumarkt und Lackschleifplaste aus dem Autozubehör ebengeschliffen werden.

ACE-Tipp: Dazu sollten nacheinander für die verschiedenen Schleifdurchgänge Schleifpapiere mit den Körnungen 600, 1200 und 2000 verwendet werden. Dazu kann das Schleifpapier auf die flache Seite eines Weinkorkens geklebt und rund ausgeschnitten werden. Anschließend den Korken gerade zur Fläche halten. Immer nass und nicht zu lange schleifen, denn der Originallack darf nicht durchgeschliffen werden. Am besten vorher an einer unauffälligen Stelle üben. Zum Schluss wird die Stelle mit Schleifpaste und einem Lappen poliert.

Aber Achtung: Bei Metallic-Lack wird die ausgebesserte Stelle immer sichtbar sein. Jedoch bei einfarbigen Autos ohne Klarlack ist es bei präziser Ausbesserung möglich, dass die ausgebesserte Stelle kaum noch sichtbar sein wird.

Bielefelder Nachtansichten diesmal im Spätsommer

Festival für Licht, Kunst und Kultur soll am 18. September 2021 stattfinden – April-Termin abgesagt

Die Bielefelder Nachtansichten sollen dieses Jahr erstmals nicht Ende April, sondern im Spätsommer stattfinden. Veranstalter Bielefeld Marketing plant das Bielefelder Festival für Licht, Kunst und Kultur am 18. September 2021. Grund für die Terminverschiebung ist natürlich Corona.

Wegen der Pandemie sieht Bielefeld Marketing kaum Chancen für eine erfolgreiche Umsetzung zum traditionellen Datum im Frühjahr und hat sich deswegen gemeinsam mit dem Hauptsponsor Stadtwerke Bielefeld Gruppe für den Spätsommer-Termin entschieden. Normalerweise hätten die Nachtansichten am 24. April stattgefunden.

"Wir bleiben optimistisch, dass sich die Voraussetzungen für ein Kulturformat wie die Nachtansichten im Sommer geändert haben werden", sagt Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing. "Dafür brauchen wir eine hoffentlich erfolgreiche Impfkampagne in Deutschland. Außerdem hat der vergangene Sommer gezeigt, dass sich das Infektionsgeschehen in den wärmeren Monaten abmildert, wenn sich das Leben wieder verstärkt nach draußen verlagert."

Sein Appell: "Letztlich haben wir es selbst in der Hand mit unserem Verhalten in den kommenden Wochen."



Besondere Herausforderungen auch im Sommer

Im vergangenen Jahr mussten die Nachtansichten wegen der Pandemie erstmals in ihrer 20-jährigen Geschichte abgesagt werden. Davor besuchten zuletzt bis zu 15.000 Menschen das größte Kulturevent in Ostwestfalen-Lippe.

Mehr als 50 Museen, Galerien, Ateliers und Kirchen in der Stadt legen in normalen Jahren zu diesem Termin eine Spätschicht ein, und Tausende Besucher streifen in den Abendstunden durch die Kulturorte und die Innenstadt.

Es ist aber unwahrscheinlich, dass die Nachtansichten diesmal solche großen Dimensionen erreichen können, erklärt Katharina Schilberg, Projektleiterin bei Bielefeld Marketing. "Wir stehen im Kontakt mit den Kulturinstitutionen, die alle für sich vor einem herausfordernden Jahr mit vielen Fragezeichen stehen."

Bei einem Format wie den Nachtansichten werden Themen wie Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln, Programmplanung und viele veranstaltungstechnische Fragen auch im September besondere Herausforderungen darstellen.

"Jetzt im Corona-Winter scheint der Sommer noch fern. Doch die Terminverschiebung verschafft uns auch die Zeit, um alles in unserer Macht Stehende dafür zu tun, dass wir am 18. September gemeinsam mit der Bielefelder Kulturlandschaft die Nachtansichten begehen können", sagt Martin Knabenreich.

Alle Infos immer unter www.nachtansichten.de



Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

BEEIN**DRUCK**END GUT!





FÜR BESTE DRUCKERGEBNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck Lettershop • Folienveredelung Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0 www.dreisparrendruck.de

NATURHEILPRAXIS CLAUDIA THOLE

Therapieangebote:

- Bioresonanztherapie
- Ernährungsberatung nach TCM
- Akupunktur
- Allergie Behandlung
- Vitamin-C Hochdosistherapie
- Iris Diagnostik
- Klassische Naturheilverfahren
- Fastenkurse



Heilpraktikerin Claudia Thole • Westerfeldstr. 37 • 33611 Bielefeld Telefon: 0521/3292181 eMail: naturheilpraxis-thole@t-online.de Mobil: 0171-5381705 Internet: www.naturheilpraxis-thole.de



Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 1986

Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld

eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

99

Meinen Kunden gutes Hören zu ermöglichen, ist für mich ein persönliches Anliegen."

Lars Vater

Filialleiter bei Gerland Hörgeräte in BI-Jöllenbeck

Jetzt Gutschein ausschneiden und direkt einlösen!

DIE GERLAND UMWELTPRÄMIE



Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei allen aufladbaren Siemens Signia und Philips Hörsystemen die Akkufunktion und das Ladegerät ohne Mehrkosten.

Sie sparen bis zu 549 Euro. 3 Jahre Service-Garantie im Preis enthalten.*



*Nur ein Gutschein pro Person verwendbar. Der Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Dieses Angebot halten wir bis Ostern (05.04.2021) für Sie bereit!



Gerland Hörgeräte

Jöllenbecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenbeck Tel. 05206.9164999 | joellenbeck@gerland-bielefeld.de www.gerland.de | 25 x in OWL